

Testblatt



FIA/CSI Homologation Nr. 5141

Gruppe A: 1 Serien-Tourenwagen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Internationalen Automobil-Sportgesetz
Anhang „J“

Hersteller BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG. München

Baumuster / Typ BMW 2000 TI Hubraum 1990 ccm

Baujahr / Modelljahr 1966 Beginn der Serien-Fertigung 11.1.1966

Serien-Nummern
Fahrgestell ab 980.000 Motor 980 000

Art des Karosserie-Aufbaues a) Innenlenker

Art des Karosserie-Aufbaues b)

Art des Karosserie-Aufbaues c)

Grand-Tourisme Herstellung des 500. Fahrzeuges erfolgte am 31.1. 1966

Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 17.2. 1966

Serien-Tourenwagen Herstellung des 5000. Fahrzeuges erfolgte am 26.10. 1966

ONS / FIA Eintragungen

Datum der Antragstellung
5. November 1966

Antrag geprüft
[Signature]



Fahrzeug von vorne rechts

Nachtrag Nr. vom

Nachtrag Nr. vom

Nachtrag Nr. vom

Nachtrag Nr. vom

Nachtrag Nr. vom

FIA-Anerkennung

[Signature]



Einstufung gültig ab

Fotos 60 x 80 mm

Foto B



Foto C

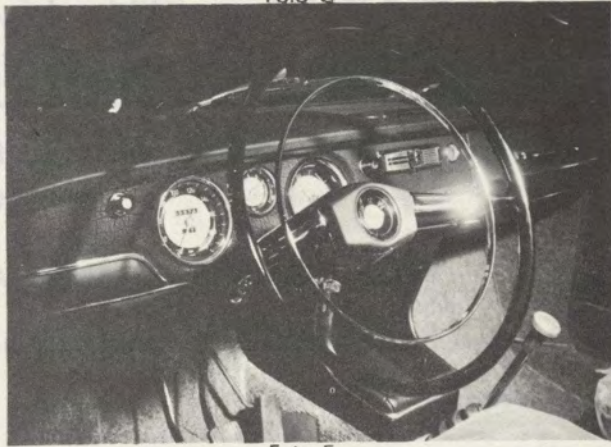


Foto D

Foto E

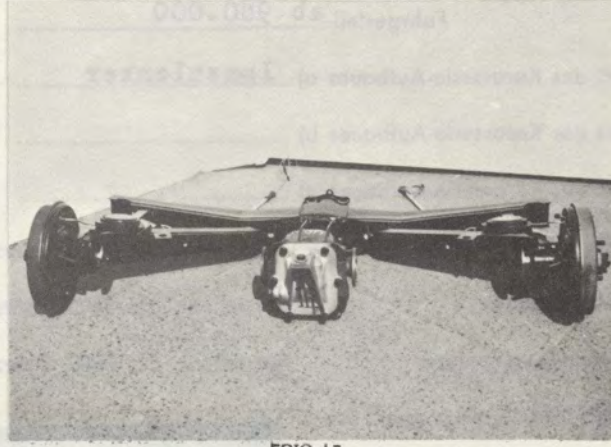
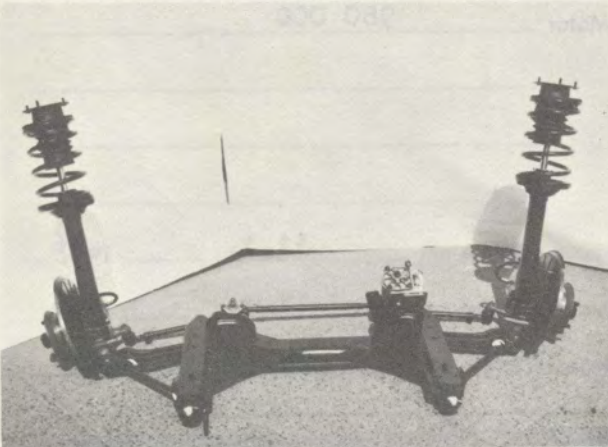


Foto F

Foto G

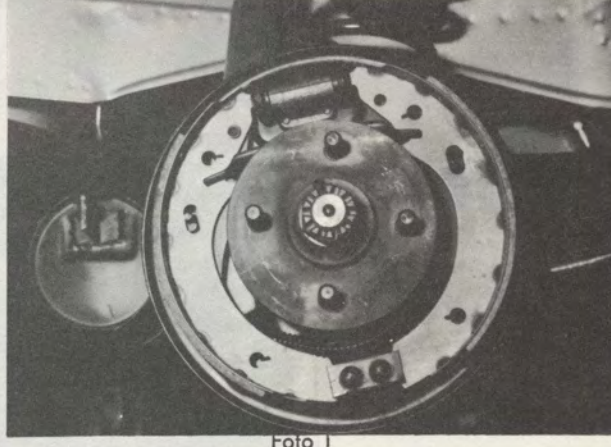
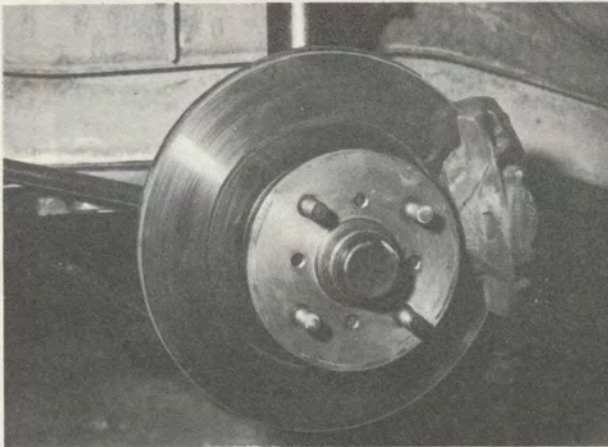
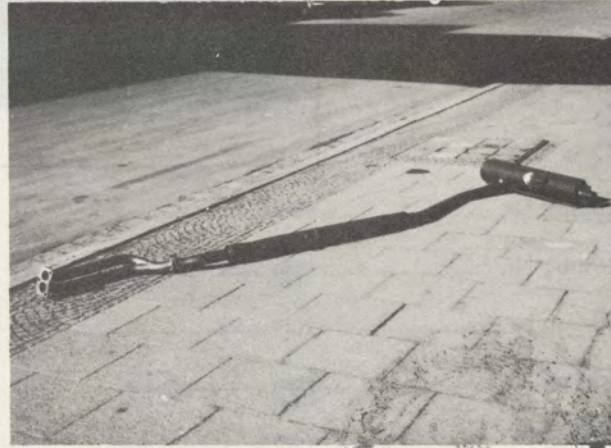
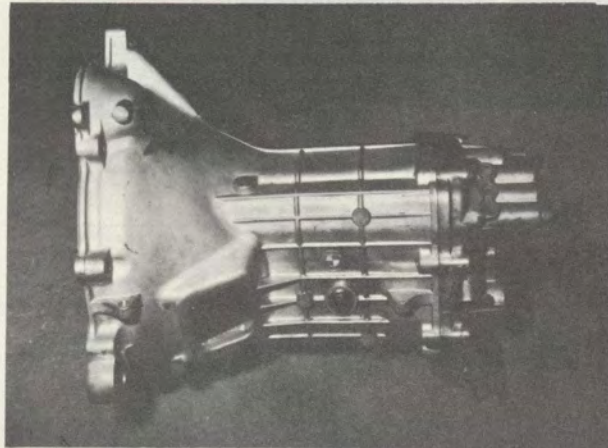


Foto H

Foto I



Testblatt

FIA/CSI Homologation Nr. 5141

Gruppe A: 1 Serien-Tourenwagen

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE L'AUTOMOBILE

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Internationalen Automobil-Sportgesetz
Anhang „J“

Hersteller BAYERISCHE MOTOREN WERKE AG. München

Baumuster / Typ BMW 2000 TI Hubraum 1990 ccm

Baujahr / Modelljahr 1966 Beginn der Serien-Fertigung 11.1.1966

Serien-Nummern
Fahrgestell ab 980.000 Motor 980 000

Art des Karosserie-Aufbaues a) Innenlenker

Art des Karosserie-Aufbaues b)

Art des Karosserie-Aufbaues c)

Grand-Tourisme Herstellung des 500. Fahrzeuges erfolgte am 31.1. 1966

Tourenwagen Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 17.2. 1966

Serien-Tourenwagen Herstellung des 5000. Fahrzeuges erfolgte am 26.10. 1966

ONS / FIA Eintragungen

Datum der Antragstellung
5. November 1966

Antrag geprüft

Siegfried



Fahrzeug von vorne rechts

Nachtrag Nr. 12 vom

Nachtrag Nr. vom

Nachtrag Nr. vom

Nachtrag Nr. vom

Nachtrag Nr. vom

FIA-Anerkennung

NACHTRAGSSEITEN:

Einstufung gültig ab



Fotos 60 x 80 mm

Foto B



Foto C



Foto D

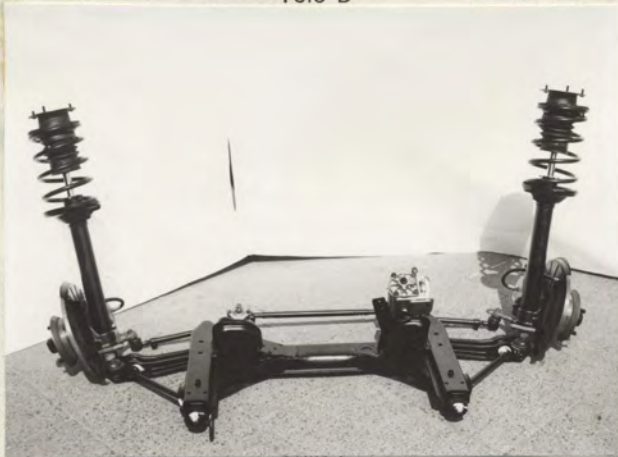


Foto E



Foto F

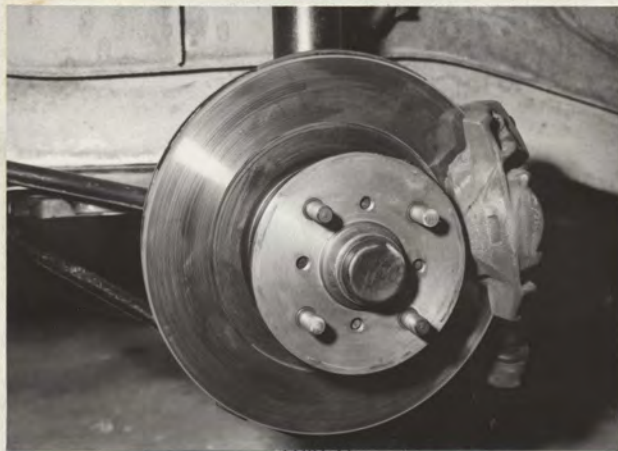


Foto G



Foto H

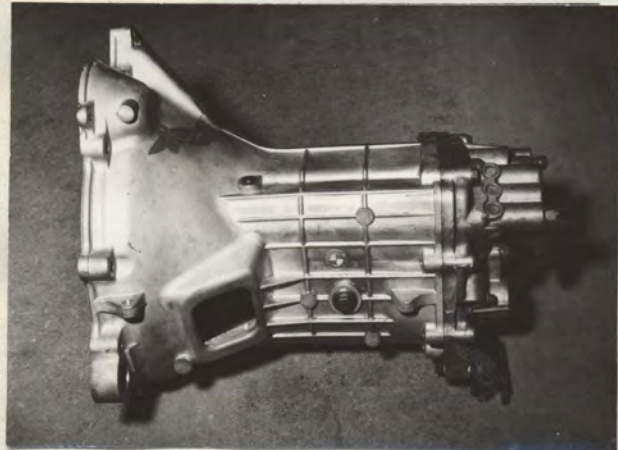


Foto I



Fotos 60 x 80 mm

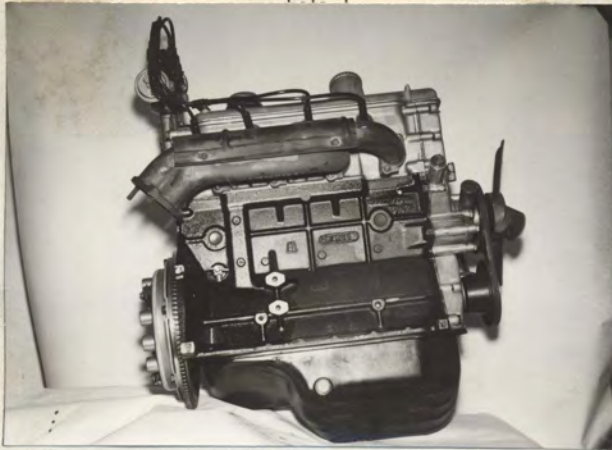


Foto L

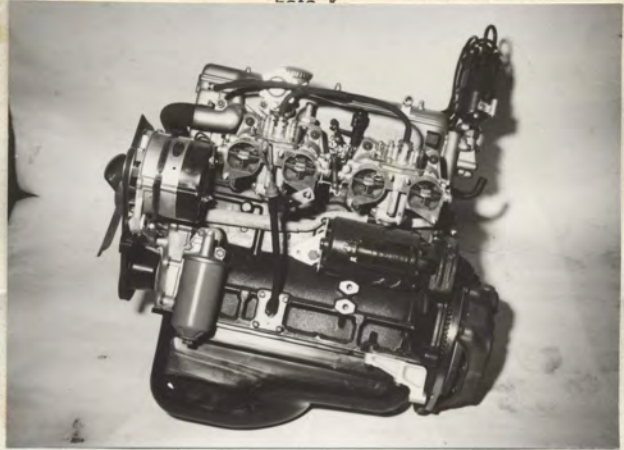


Foto M

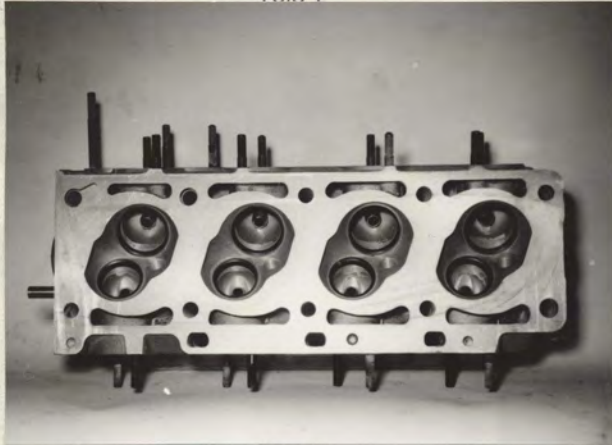


Foto N



Foto O

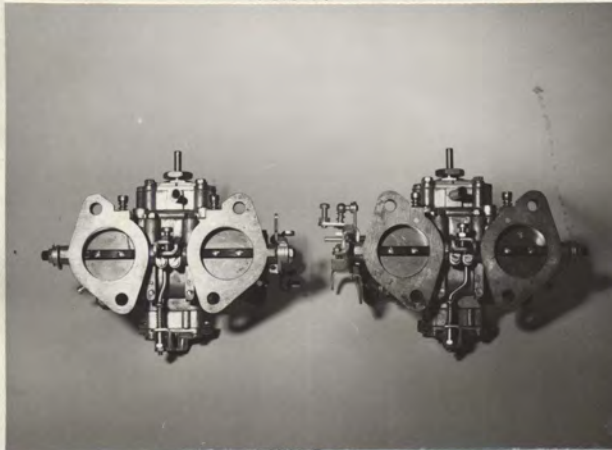


Foto P

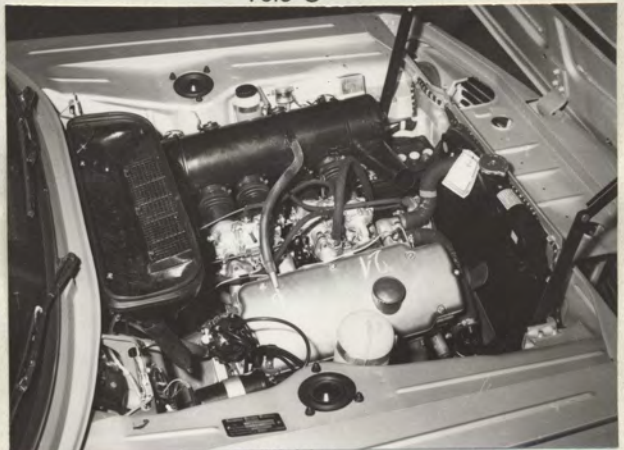
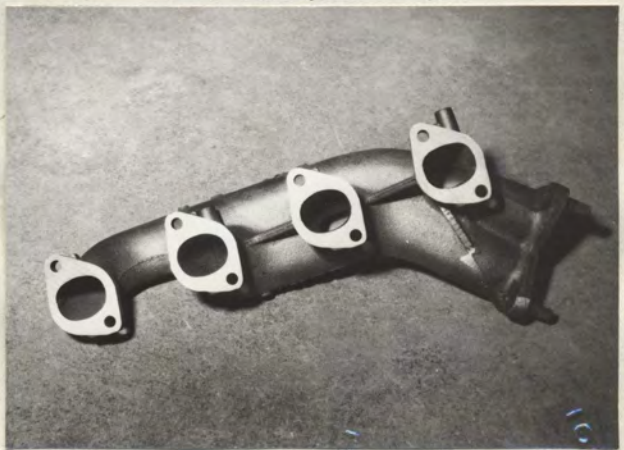


Foto Q

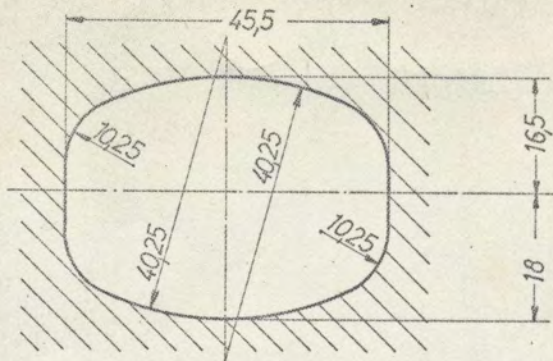


FIA/CSI-Hom.-Nr. 5141.

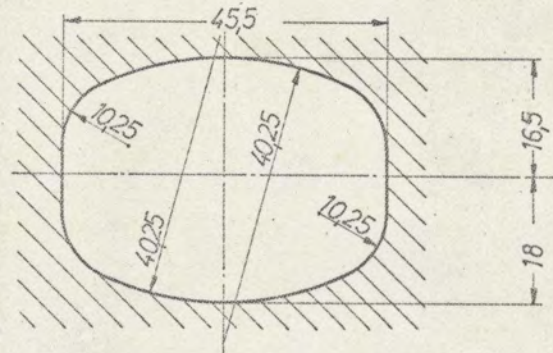
Fabrikat B M W

Typ 2000 TI

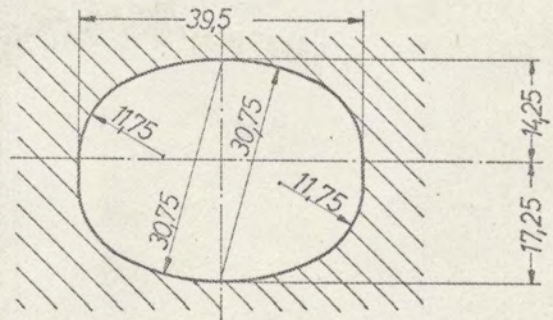
Zeichnung des Ansaugrohres,
Seitenansicht gegen Zylinderkopf, mit Ansaugöffnung, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



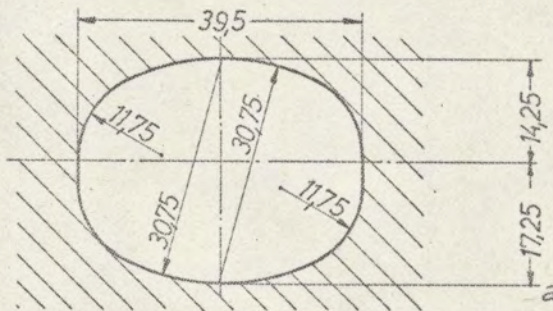
Zeichnung der Einlaßöffnungen des Zylinderkopfes, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



Zeichnung des Auspuffkrümmers, Auslaßöffnungen, Seitenansicht gegen Zylinderköpfe, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



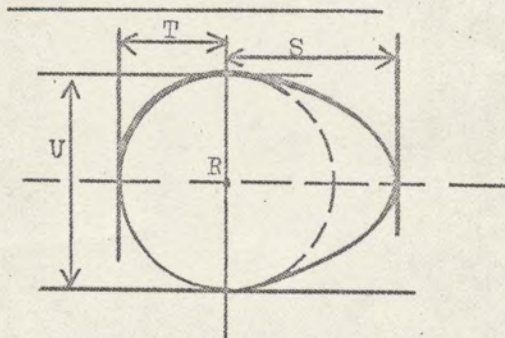
Zeichnung der Auslaßöffnungen des Zylinderkopfes, maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



Toleranz für alle Querschnitte ± 0.1 mm

Nockenwelle

R = Nockenwelle-Mitte

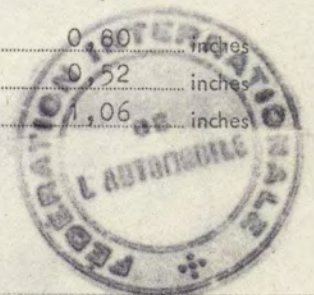


Einlaß-Nocke

S =	20,4	mm	0,80	inches
T =	13,4	mm	0,52	inches
U =	26,9	mm	1,06	inches

Auslaß-Nocke

S =	20,4	mm	0,80	inches
T =	13,4	mm	0,52	inches
U =	26,9	mm	1,06	inches



Wichtig Die halbfett gedruckten Angaben müssen in jedem Fall in 2 Maß-Einheiten angegeben werden von denen eine das metrische System sein muß. Siehe untenstehende Vergleichstabelle.

Abmessungen und Fassungsvermögen

1. **Radstand** 2550 mm 100,47 inches
 2. **Spurweite, vorne** 1330 mm 52,40 inches *
 3. **Spurweite, hinten** 1376 mm 54,21 inches *

*) Veränderungen der Spurweite bei Ausstattung mit anderen Felgen oder Rädern sind im Testblatt anzuführen. Genaue Angabe der Art der Spurweiten-Vermessung in Verbindung mit der hierbei bestehenden Bodenfreiheit erforderlich.

Diese Bodenfreiheit-Angabe gilt ausschließlich für die Vermessung der Spur und darf keinesfalls als Grundlage für die Zulassung des Fahrzeuges herangezogen werden.

4. Länge über alles 450 cm 177,30 inches
 5. Breite über alles 171 cm 67,37 inches
 6. Höhe über alles 145 cm 57,13 inches

7. **Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters** (einschl. Reserve)

55 Ltr. 14,53 Gallon US Gallon Imp.

8. Anzahl der Sitzplätze 5

9. **Gewicht, Gesamt-Gewicht des Fahrzeuges** mit Serien-Ausstattung im fahrbereiten Zustand mit Wasser, Öl und bereiften Reserverad jedoch ohne Kraftstoff und ohne Werkzeuge.

1060 kg 2337 lbs cwt

Leergewicht nach DIN 70020 kg lbs

Achslast, vorne kg

Achslast, hinten kg

Standgeräusch DIN-Phon

Fahrgeräusch DIN-Phon

Vergleichstabelle

1 inch / Zoll	=	2,54 cm	1 foot / Fuß	=	30,4794 cm
1 square inch / Quadrat-Zoll	=	6,452 cm ²	1 Cubik-inch / Kubik-Zoll	=	16,387 cm ³
1 pound / Pfund	=	453,593 gr	1 hundred Weight (cwt)	=	50,802 kg
1 pint (pt)	=	0,568 Ltr.	1 quart US	=	0,9464 Ltr.
1 gallon US	=	3,785 Ltr.	1 gallon Imp.	=	4,546 Ltr.



Fahrgestell und Karosserie (Fotos A, B und C)

20. Art des Aufbaues: unabhängig / selbsttragend
21. selbsttragend Bauart, Werkstoff Stahl
unabhängig Bauart
22. Werkstoff des Fahrgestelles Stahl
23. Werkstoff der Karosserie Stahl
24. Anzahl der Türen 4 Werkstoff Stahl
25. Werkstoff der Motorhaube Stahl
26. Werkstoff der Kofferhaube Stahl
27. Werkstoff des Rückfensters Sicherheitsglas
28. Werkstoff der Windschutzscheibe Sicherheitsglas
29. Werkstoff der Fenster der vorderen Türen Sicherheitsglas
30. Werkstoff der Fenster der hinteren Türen Sicherheitsglas
31. Art der Scheiben, Betätigung der Türfenster Handkurbel
32. Werkstoff der hinteren Seitenscheiben Sicherheitsglas
33.

Zubehör und Ausstattung

38. Heizungsanlage: ja - nein
39. Klimaanlage: ja - nein
40. Lüftungsanlage: ja - nein
41. Vordere Sitze, Art der Ausstattung 2 Einzelsitze
42. Gewicht, vordere Sitze bzw. Sitzbank 16,3 kg 35,3 lbs
mit Rahmen, Rücklehne und Gleitschienen, ausgebaut
43. Hintere Sitze, Art der Ausstattung Sitzbank
44. Werkstoff der Stoßstange, vorne Stahl Gewicht 5,9 kg 13,01 lbs
45. Werkstoff der Stoßstange, hinten Stahl Gewicht 7,3 kg 16,10 lbs
46. kg lbs

Räder

50. Art der Räder bzw. Felgen Scheibenrad
51. Gewicht (pro Rad, ohne Bereifung) 7,6 / 7,9 kg 16,76 / 17,46 lbs
52. Art der Befestigung 4 Bolzen
53. Felgendurchmesser 355,6 mm 14 inches
54. Felgenbreite 139,7 mm 5,5 inches
55.

Lenkung

60. Bauart ZF Gemmer-Lenkung (Schnecke & Rolle) (Links-oder Rechtslenkung)
61. Servo-Lenkung: ja - nein
62. Zahl der Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag 3,5 2,9
63. Bei Servo-Lenkung
64.



Federung

- 70. Vorderrad-Aufhängung (Foto D), Bauart Federbeine
- 71. Ausführung der Federung Schraubenfeder
- 72. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
- 73. Anzahl der Stoßdämpfer 2
- 74. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
- 78. Hinterrad-Aufhängung (Foto E), Bauart Längsschwingen
- 79. Ausführung der Federung Schraubenfeder
- 80. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
- 81. Anzahl der Stoßdämpfer 2
- 82. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
- 83.

Bremsen (Fotos F und G)

- 90. Bauart der Bremsanlage vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen
- 91. Servo-Bremse (falls vorhanden), Wirkungsweise ATE Mastervac, Verstärkung durch Unterdruck im Saugrohr
- 92. Anzahl der Hauptbrems-Zylinder 1

	VORN		HINTEN	
93. Anzahl der Bremszylinder pro Rad			1	
94. Bremszylinder-Bohrung	.....mm	.....in.	17,46	mm .....in.
95. <u>Innen-</u> Bremstrommel-Durchmesser	.....mm	.....in.	250	mm .....in.
96. Länge der Bremsbeläge	.....mm	.....in.	218	mm .....in.
97. Breite der Bremsbeläge	.....mm	.....in.	40	mm .....in.
98. Anzahl der Bremsbacken je Bremstrommel			2	
99. Wirksame Bremsfläche je Bremse	.....mm ²	.....sq.in.	16400	mm ² .....sq.in.
Scheibenbremsen				
100. Brems Scheiben-Durchmesser außen	272	mm .....in.		.....mm .....in.
101. Stärke der Bremsscheibe	12,7	mm .....in.		.....mm .....in.
102. Länge der Bremsbacke	77	mm .....in.		.....mm .....in.
103. Breite der Bremsbacke	51	mm .....in.		.....mm .....in.
104. Anzahl der Bremsbacken je Bremse			2	
105. Wirksame Bremsfläche je Bremse	7850	mm ² .....sq.in.		.....mm ² .....sq.in.
106.				
107.				



Motor

130. Arbeitsverfahren Viertakt
131. Anzahl der Zylinder 4
132. Zylinder-Anordnung in Reihe
133. Zylinder-Bohrung 89 mm 3,51 in.
134. Kolbenhub 80 mm 3,15 in.
135. Hubraum pro Zylinder 497,5 cm³ 30,33 cu. in.
136. Gesamthubraum 1990 cm³ 121,34 cu. in.
137. Werkstoff des Zylinderblockes Eisen
138. Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen
139. Werkstoff des Zylinderkopfes Aluminium Anzahl 1
140. Anzahl der Einlaßöffnungen 4
141. Anzahl der Auslaßöffnungen 4
142. Verdichtungsverhältnis 9,3 : 1
143. Inhalt eines Verdichtungsraumes 60 cm³ cu. in.
144. Werkstoff des Kolbens Aluminium
145. Anzahl der Kolbenringe 3
146. Entfernung Kolbenbolzenmitte / Kolbenkrone 47,3 mm inches
147. Kurbelwelle: gegossen / geschmiedet
148. Bauart der Kurbelwelle
149. Anzahl der Kurbelwellen-Hauptlager 5
150. Werkstoff der Kurbelwellen-Lagerdeckel Eisen
151. Motorschmierung: Trockensumpf / Ölwanne
152. Schmiermittel-Umlaufmenge der Ölbehälter bzw. Ölwanne 4,0 Ltr. pts qu. US
153. Ölkühler: ~~XX~~ nein
154. Art der Kühlung Wasserkühlung
155. Fassungsvermögen Kühlwasserumlauf 7,0 Ltr. pts qu. US
156. Ventilator (falls vorhanden), Durchmesser 30/38 cm inches
157. Anzahl der Lüfterflügel 4/4
- Pleuel-Lager** Dreistofflager
158. Werkstoff-Pleuellager Durchmesser 48 mm Ø in.
159. Pleueldeckel, Art Durchmesser in.
- Gewichte**
160. Schwungscheibe u. Mitnehmerscheibe 7,5 kg lbs
161. Schwungscheibe mit Kupplung 14,15 kg lbs
162. Kurbelwelle 16,00 kg lbs
163. Pleuel 0,68 kg lbs
164. Kolben mit Kolben-Bolzen und Ringen 0,685 - 0,705 kg lbs
- 165.



Motor (Viertaktverfahren)

170. Anzahl der Nockenwellen 1
 171. Anordnung der Nockenwelle im Zylinderkopf
 172. Art des Nockenwellenantriebes Kette
 173. Art der Ventilbetätigung Schwinghebel
 174.

EINLASS (siehe Seite 4)

180. Werkstoff des Ansaugrohres / Krümmers Aluminium
 181. Durchmesser (außen) des Einlaß-Ventiles 44 mm 1,73 inches
 182. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
 183. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
 184. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
 185. Anzahl der Einlaß-Ventile je Zylinder 1
 186. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
 187. Einlaß-Ventil öffnet vor o. T. 34°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 188. Einlaß-Ventil schließt nach u. T. 82°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 189. Luftfilter, Art Micronic
 190.

AUSLASS (siehe Seite 4)

195. Werkstoff des Auspuffkrümmers Gußeisen
 196. Durchmesser (außen) des Auslaß-Ventiles 38 mm 1,50 inches
 197. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
 198. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
 199. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
 200. Anzahl der Auslaß-Ventile je Zylinder 1
 201. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
 202. Auslaß-Ventil öffnet u. T. 82°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 203. Auslaß-Ventil schließt nach o. T. 34°
 Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
 204.



Fabrikat B M W Typ 2000 TI FIA / CSI Homologation Nr. 5141

Vergaser (Foto N)

210. Anzahl der Vergaser 2 Doppelvergaser
211. Bauart Flachstromvergaser mit Isolierflansch zwischen Vergaser u. Stutzen
212. Fabrikat Solex
213. Typ / Modell 40 PHH
214. Anzahl der Gemisch-Auslaßöffnungen 2 für einen Vergaser
215. Durchmesser des Ansaugrohres (oder der Saugrohre) Vergaser-Seite 40 mm
216. Nenn-Durchmesser des Lufttrichters 34

Einspritzung (falls vorhanden)

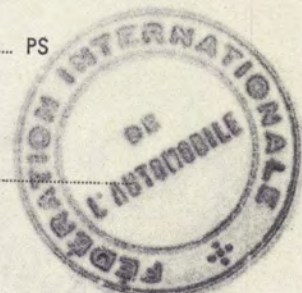
220. Fabrikat der Einspritzpumpe
221. Anzahl der Kolben
222. Typ der Einspritzpumpe
223. Gesamtzahl der Einspritzdüsen
224. Anordnung der Einspritzdüsen
225. Durchmesser des Ansaugrohres mm inches
226.

Motor-Zubehör

230. Kraftstoffpumpe: Antrieb mechanisch / elektrisch mechanisch
231. Anzahl 1
232. Art der Zündung Batteriezündung
233. Anzahl der Zündverteiler 1 Bosch JFR4
234. Anzahl der Zündspulen 1 Bosch TK12A 16/1
235. Anzahl der Zündkerzen je Zylinder 1
236. Art der Lichtmaschine Wechselstrom K1/14V35A20
237. Art des Lichtmaschinen-Antriebes Riemen
238. Spannung 12 Volt
239. Anzahl der Batterien 1
240. Anordnung der Batterie im Motorraum
241. Spannung 12 Volt
242.

Motorleistungen und Fahrzeug-Geschwindigkeit (laut Hersteller-Katalogangaben)

250. Leistung des Motors 120 PS / DIN / SAE 5500 U/min
251. Drehzahl maximal 6200 U/min Leistung 115 PS
252. Größtes Dehmoment 17 mkg bei 3600 U/min
253. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges 180 km/h mph
254.



Kraftübertragung

Kupplung

260. Bauart der Kupplung Fichtel & Sachs
261. Anzahl der Kupplungs-Scheiben 1
262. Durchmesser der Kupplungs-Scheibe 228 mm inches
263. Durchmesser der Kupplungsbeläge, innen 150 mm inches
 Durchmesser der Kupplungsbeläge, außen 228 mm inches
264. Art der Kupplungs-Betätigung hydraulisch
265.

Wechselgetriebe (Foto H)

270. Art der Schaltung Knüppelschaltung
 Fabrikat des Getriebes GETRAG Modell / Typ 232
271. Anzahl der Gänge (vorwärts) 4
272. Anzahl der synchronisierten V-Gänge 4
273. Anordnung des Schalthebels Mittelschaltung
274. Automatisches Getriebe, Fabrikat Typ
275. Anzahl der Gänge (vorwärts)
276. Anordnung des Schalthebels

277	Schaltgetriebe		Automatischer Getriebe		Zusätzliche Getriebe-Übersetzung/Automatisch			
	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne
1	3,834	<u>30.34</u> 19.14						
2	2,052	<u>30.26</u> 19.20						
3	1,345	<u>30.23</u> 19.27						
4	1,0							
5								
6								
RÜCK- WÄRTS	4,172	<u>30.17.37</u> 19.14.17						

278. Schongang-Getriebe Typ
279. Anzahl der Vorwärtsgänge mit Schongang-Getriebe
280. Übersetzungs-Verhältnis des Schongang-Getriebes
281.

Antriebsachse

290. Bauart der Antriebsachse Hypoidantrieb
291. Art des Ausgleichsgetriebes Kegelraddifferential
292. Art der Ausgleichssperre (falls vorhanden) [blau markiert]
293. Übersetzungs-Verhältnis des Ausgleichsgetriebes 3,9 Anzahl der Zähne 39:10Z
294. Übersetzung wahlweise serienmäßige lieferbar 4,75 38:8Z
 Übersetzung-Verhältnis



Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen: welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

- zu 7) Kraftstoffbehälter 100 Ltr. Inhalt
- zu 46) Unterschutz (keine strömungsgünstige Verkleidung)
- zu 50) Leichtmetallfelge / Speichenrad
- zu 52) Speichenrad mit Zentralverschluß, dessen Grundplatte mit den 4 Original-Radbolzen befestigt ist
- zu 53) Felgendurchmesser 3550 mm 13,975 inches
- zu 54) Felgenbreite 1524 mm 6 inches

*photo !!!
dimensional?*

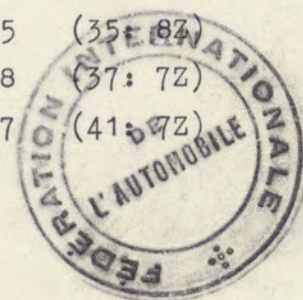
Durch die Verwendung der 6" Felge JK-14 vergrößert sich die Spurbreite - bedingt durch die Einpreßtiefe-
vorn von 1330 mm auf 1370 mm
hinten 1376 mm auf 1416 mm

- zu 212) Weber-Doppelvergaser
- zu 213) 45 DCO / DCOE
- zu 215) 45 mm
- zu 216) 45
- zu 230) elektrische Kraftstoffpumpe
- zu 270) GETRAG Modell 229 und 235
- zu 271) 5 Gänge
- zu 272) 5 Gänge
- zu 277) 5-Gang-Schaltgetriebe GETRAG

	Modell/Typ 229 Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Modell/Typ 235 Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,33	<u>28.30</u> 21.12	3,368	<u>30.32</u> 19.15
2.	2,15	<u>28.29</u> 21.18	2,16	<u>30.26</u> 19.19
3.	1,565	<u>28.27</u> 21.23	1,516	<u>30.24</u> 19.25
4.	1,23	<u>28.24</u> 21.26	1,241	<u>30.22</u> 19.28
5.	1,0	-	1,0	-
Rück- wärts	3,54	<u>28.15.34</u> 21.12.16	4,0	<u>30.38.16</u> 19.16.15

zu 293/294

3,89	(35:9Z)	4,10	(41:10Z)
4,11	(37:9Z)	4,375	(35:8Z)
4,75	(38:8Z)	5,328	(37:7Z)
		5,857	(41:7Z)



Fédération Internationale de l'Automobile**Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)**

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG, München
 Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI / 2000 tilux
 Fahrgestell-Nr. 980 000
 Motor-Nr. 980 000
 Datum der Antragstellung 5.11.1966

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes

zu 27) Heckscheibe heizbar, Heckscheiben-Ventilator

zu 28) Schicht-Verbundglas

~~zu 41) Schalensitz vorn~~

zu 46) Drehzahlmesser, Außenspiegel rechts

zu 60) Holzlenkrad

zu 91) Bremskraftbegrenzer (Teile Nr. 4750014)

Holzknopf auf Schaltknüppel

zu 270) Schaltgetriebe mit langem Hals

Die Exportausführung des BMW 2000 tilux wird mit Doppelscheinwerfern geliefert (Sealed-Beams-Anlage), die keine Karosserie-Änderungen nötig machen. Sie passen in die Öffnung der Oval-Scheinwerfer hinein.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - BE/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt

gültig ab Liste

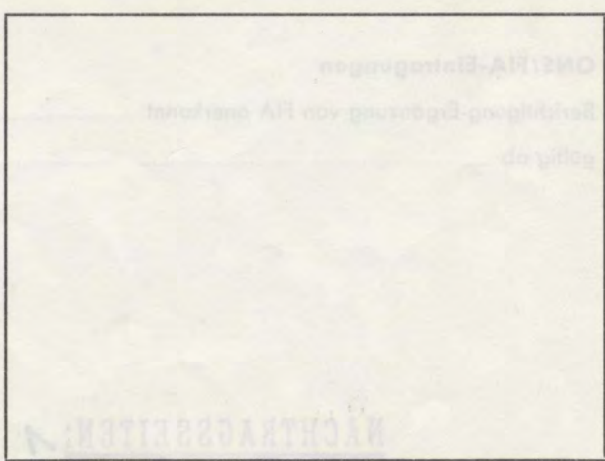
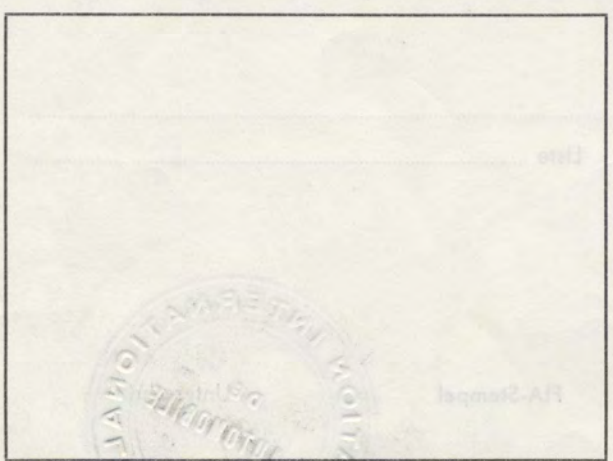
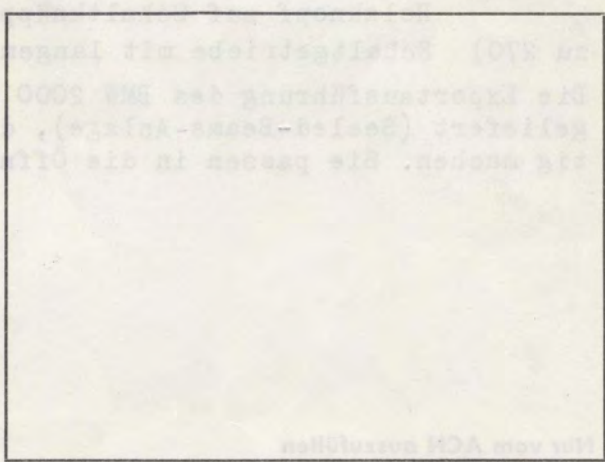
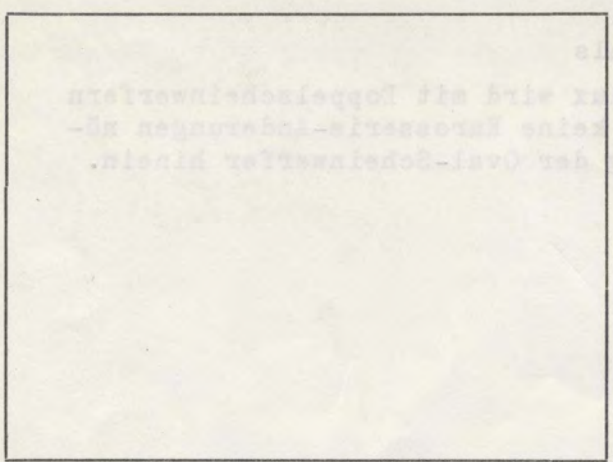
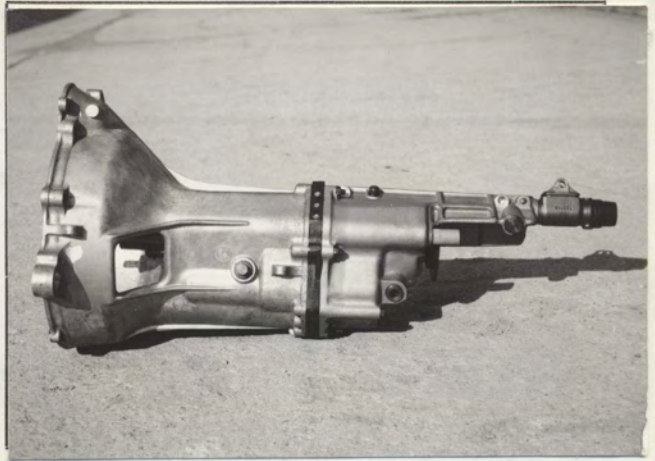
FIA-Stempel

NACHTRAGSSEITEN: 1



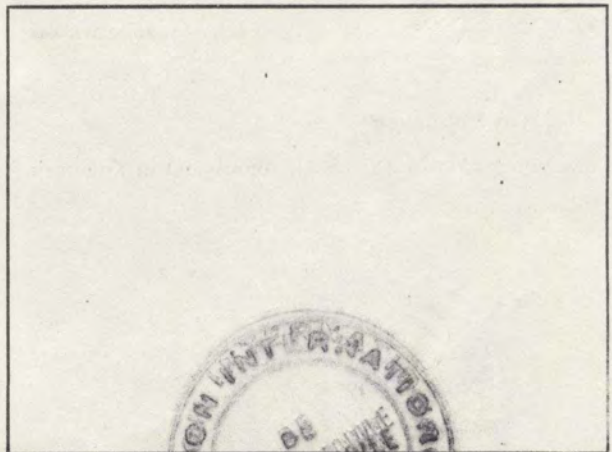
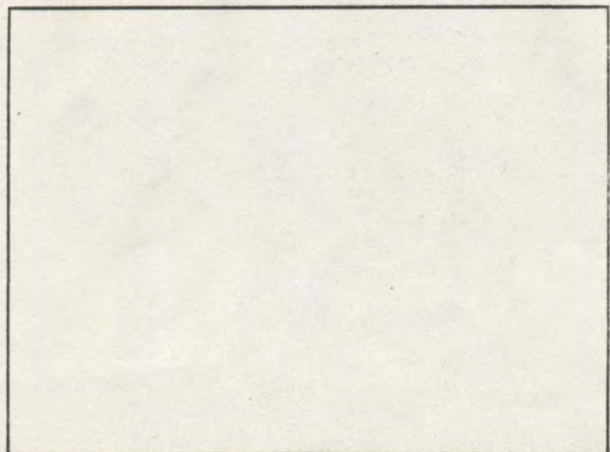
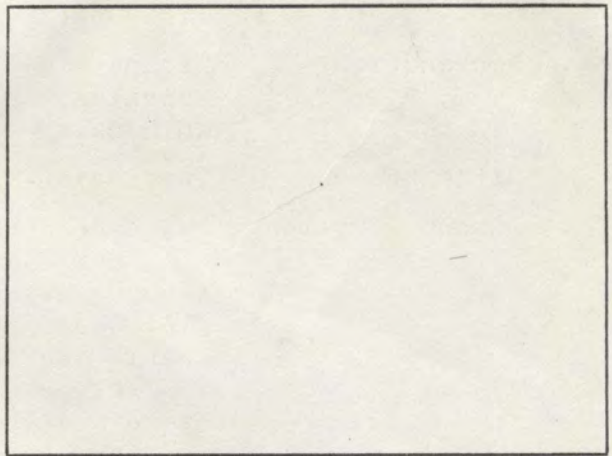
Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



NACHTRAGSSEITEN: 2

Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



NACHTRAGSSEITEN: 4

FIA/CSI-Homologation Nr. 5141 *B/V*
Nachtrag Nr.
Serientourenwagen Gruppe 1

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI / BMW 2000 tilux
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung 11. Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000 TI / BMW 2000 tilux
Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung *Valable à partir du groupe 2.*

zu 70) Verstärkungsflansch für vorderes Federbein

zu 78) Verstärkte hintere Dreieckslenker sowie verstärkte hintere Querträger

zu 101) Verstärkte Bremsscheiben, Stärke 20 mm

zu 106) Verstärkter Bremssattel vorn

zu 195) ~~Verstärkter Auspuffkrümmer (Foto)~~

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab *1/4/1967* Liste *16/1*

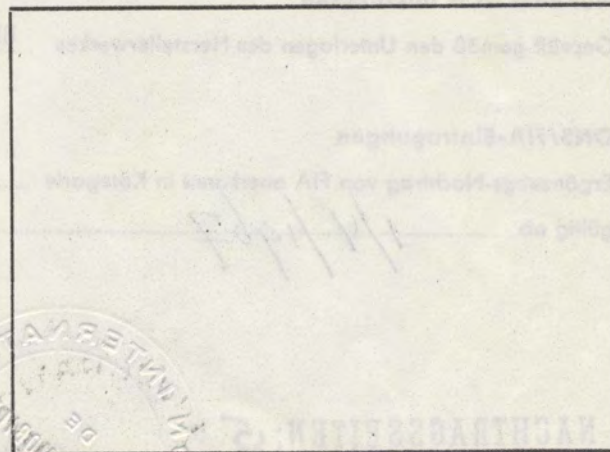
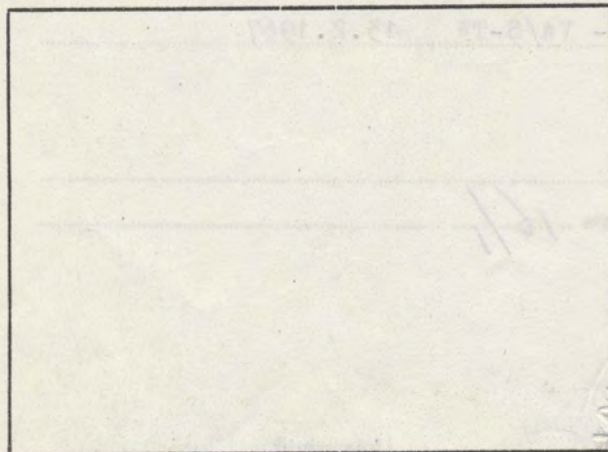
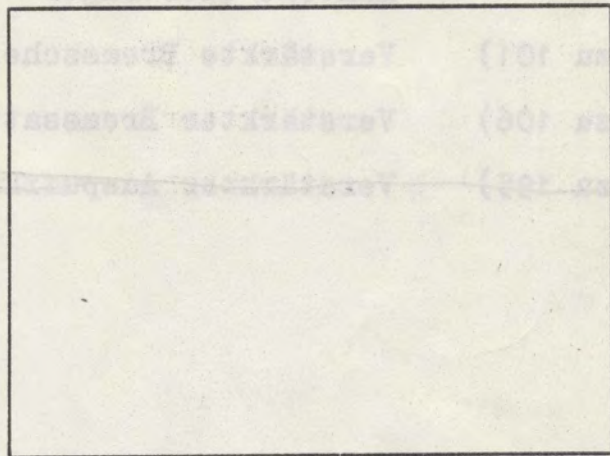
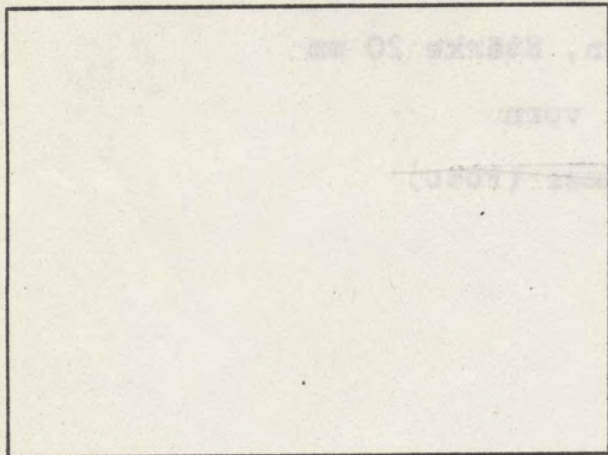
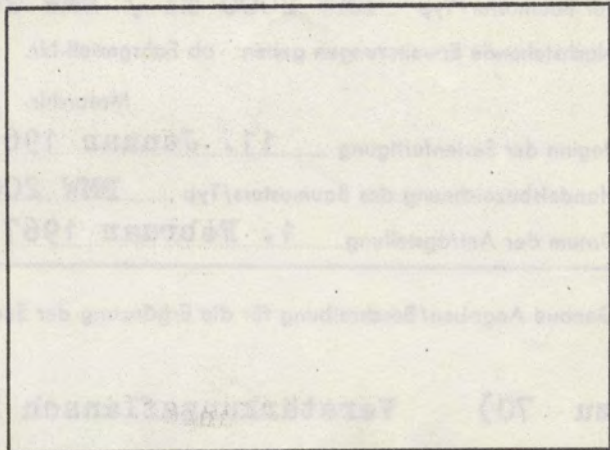
NACHTRAGSSEITEN: *5*



Unterschrift

Buchenschnort

Fotos 60 X 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



FIA/CSI-Homologation Nr. 5141 2/ET

Nachtrag Nr.

Serientourenwagen Gruppe 1

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung,
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobilsportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 1. Februar 1967

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000 TI / BMW 2000 tilux

Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Im Rahmen der konstruktiven Entwicklung werden ab Februar 1967 bei der Serienfertigung unserer Typen BMW 2000, BMW 2000 TI (tilux), BMW 2000 CS (Coupé) und BMW 2000 CA (Coupé) die nachstehenden serienmäßigen Veränderungen vorgenommen:

zu 46) Frontklappenverschluß der Motorhaube mit zusätzlicher Verriegelung,

zu 78) Veränderung des Hinterachsträgers unter Neuverlegung des Handbrems-Bowdenzuges sowie Veränderung der Längsschwinge (Foto),

zu 80) Veränderung des Stabilisators,

zu 290) Veränderung der Antriebsachse (Kurzhalbs-Ausführung) und der Antriebswellen.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1/4/1967 Liste 16/5

NACHTRAGSSEITEN: 7

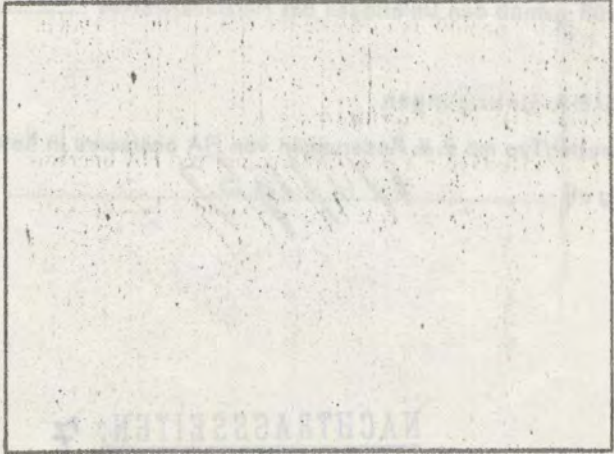
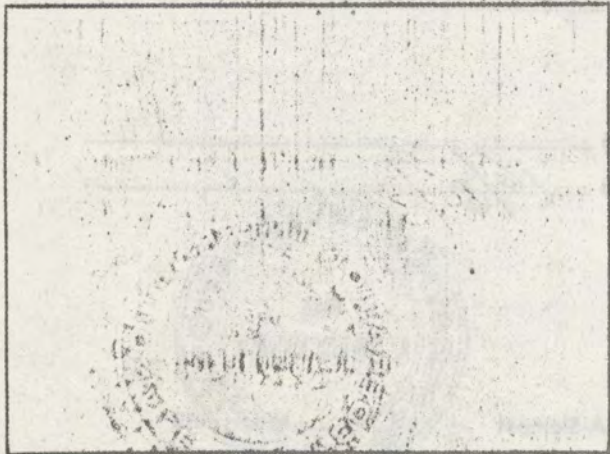
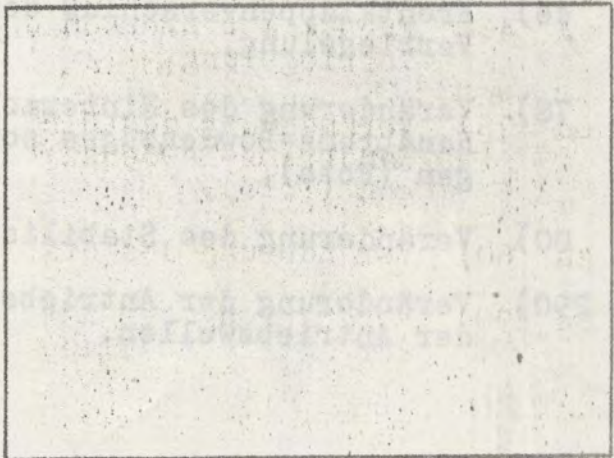
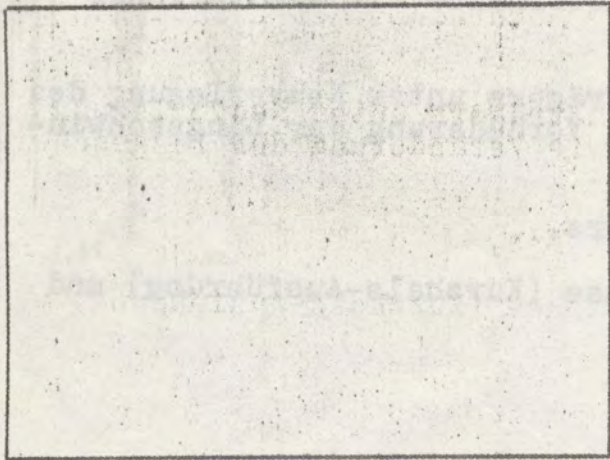
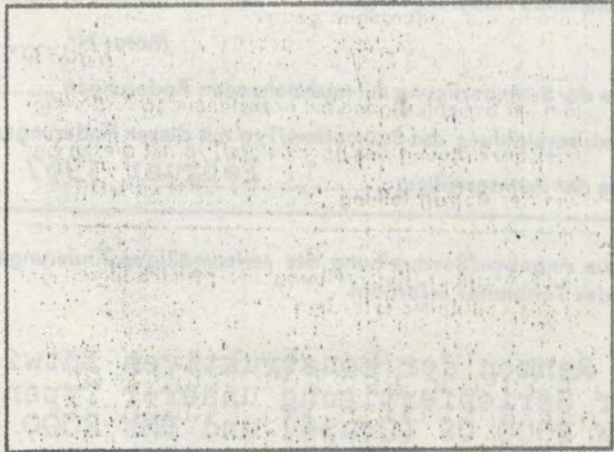
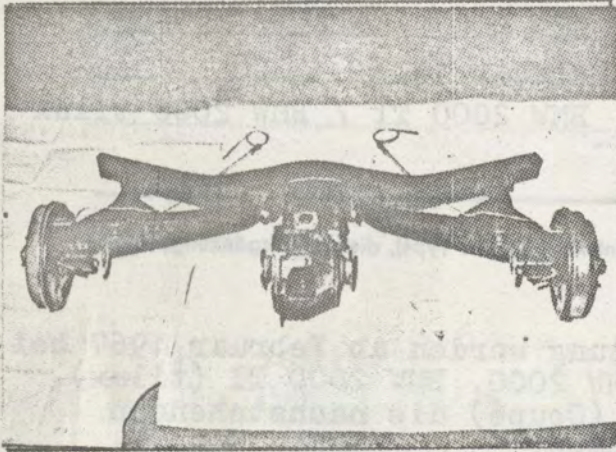
FIA-Stempel



Kubers/Brand

Fotos 60x80 mm

der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI / BMW 2000 tilux

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen 11. Januar 1966

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000 TI / BMW 2000 tilux

Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

zu 70) Verstärkungsflansch für vorderes Federbein

zu 78) Verstärkte hintere Dreieckslenker sowie verstärkte hintere Querträger

zu 101) Verstärkte Bremscheiben, Stärke 20 mm

zu 106) Verstärkter Bremsattel vorn

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/S-TW 13.2.1967 *[Signature]*

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1.4.1967 Liste 16/3

NACHTRAGSSEITEN: 9

FIA-Stempel



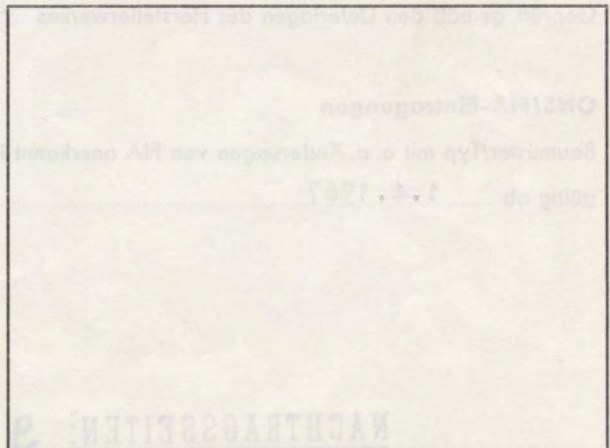
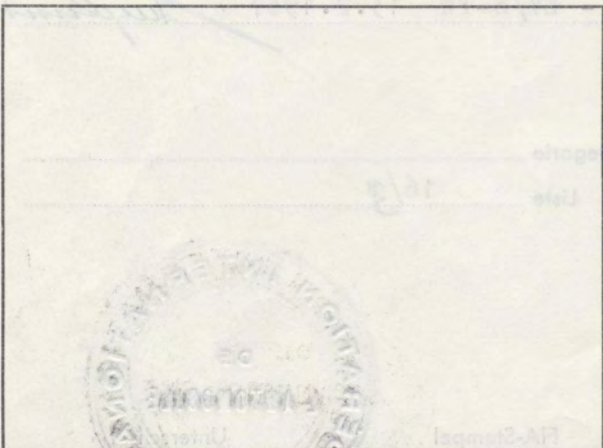
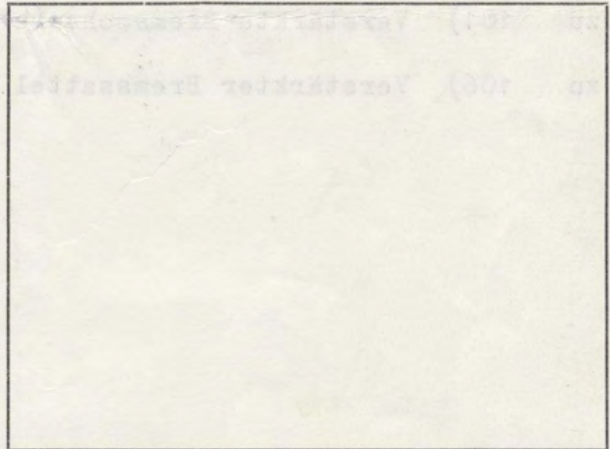
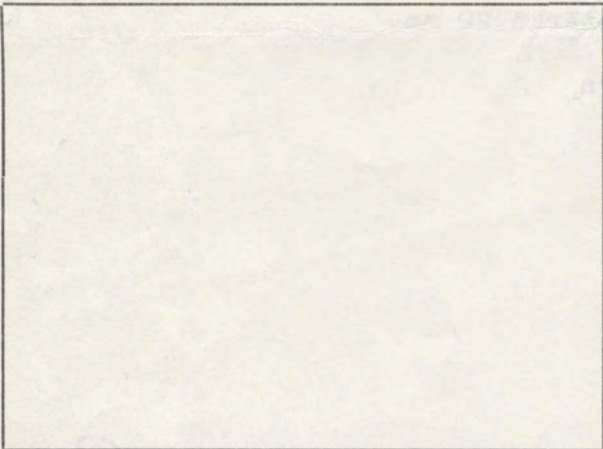
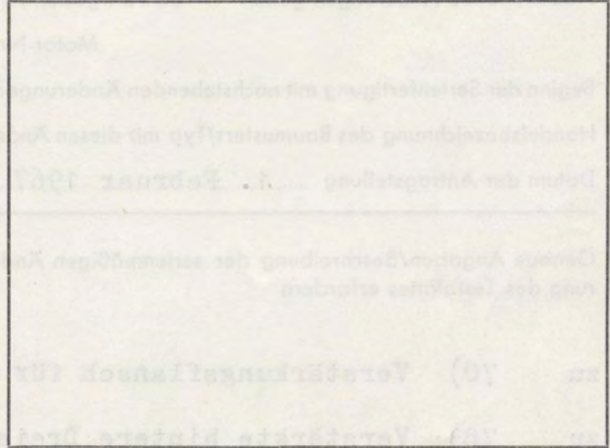
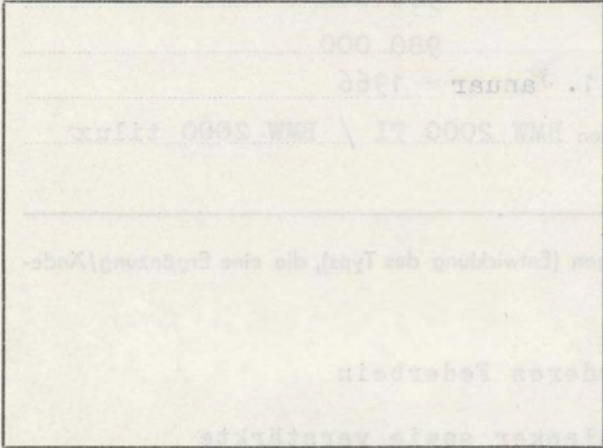
Fabrikat Typ FIA/CSI Homologations-Nachtrag Nr.

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Kablen der Seitenführung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhangs 1 zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Fotos 60x80 mm

der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI
Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000
Motor-Nr. 980 000
Beginn der Serienfertigung Januar 1966
Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000 TI
Datum der Antragstellung 29. Februar 1968

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung (nur Gruppe 2)

zu 294) 4,44 (40:9) 4,78 (43:9)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 20.3.1968

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie
gültig ab 1/5/1968 Liste 1968/6

NACHTRAGSSEITEN: 10

FIA-Stempel

Unterschrift

Hubert Schmidt



Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

Ergänzung der BMW- Teile- und Katalog-Nummern für die zu Pkt 294 als Varianten angemeldeten Achsübersetzungen :

		BMW-Teilenummer	
4,44	(40:9)		33123710015
4,78	(43:9)	"	33123710016
4,37	(35:8)	"	33123610005
4,22	(38:9)	"	33123610009
3,89	(35:9)	"	33123610011
4,75	(38:8)	"	33123610013
5,86	(41:7)	"	33123610015
4,1	(41:10)	"	33123710010
3,64	(40:11)	"	33121100795
3,91	(43:11)	"	33121200266
3,98	(43:11)	"	33121200266
5,32	(37:7)	"	33123610016
4,11	(37:9)	"	33121200142
3,94	(39:10)	"	33123710000

NACHTRAGSSEITEN: 11



FIA/CSI-Homologation Nr. 5141

Nachtrag Nr. 6/3E

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - Entwicklung
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München
 Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI/ TILUX
 Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 1 470 001
 Motor-Nr. 1 470 001
 Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen Juli 1968
 Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen BMW 2000 / TI/TILUX
 Datum der Antragstellung 18. September 1968

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

zu Foto C) siehe umseitig
 zu 7) 55 Ltr.

<u>Zweikreisbremse</u>	<u>vorn</u>	<u>hinten</u>
zu 93)	4	
zu 94)	40 mm	
zu 100)	256 mm	
zu 102)	89 mm	
zu 103)	58 mm	
zu 105)	9500 mm	16400 mm
zu 106) Zweikreisbremse		
zu 233) Bosch JFUR 4		
zu 236) Bosch Drehstrom K1/14 V 35 A 20		

Aus werksinternen Gründen wurde der Fahrgestell-Nummernkreis des BMW 2000 TI/Tilux ab 1. 470. 001 neu festgelegt.

Nur vom ACN auszufüllen

Gepüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - EV/S-TW 16.9.68

ONS/FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie

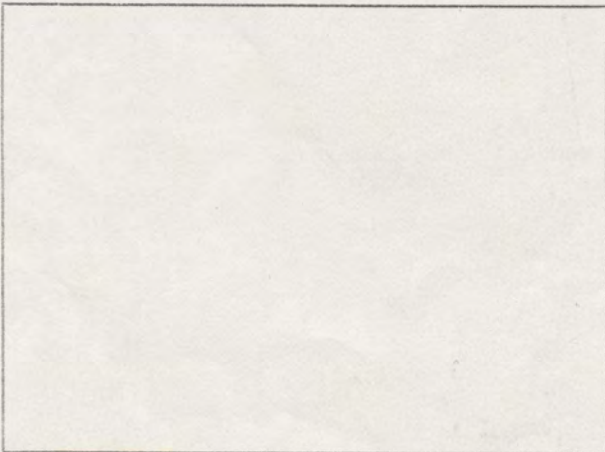
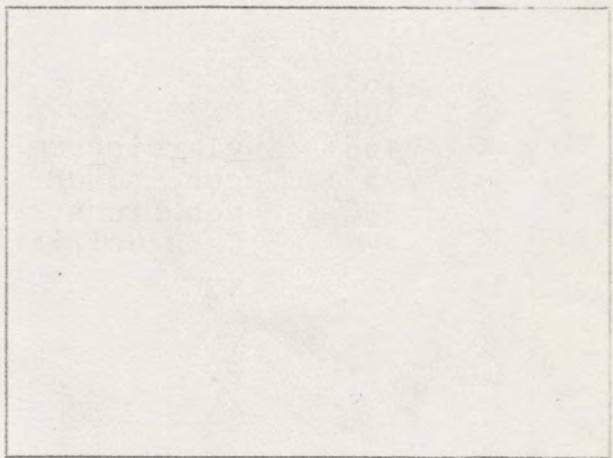
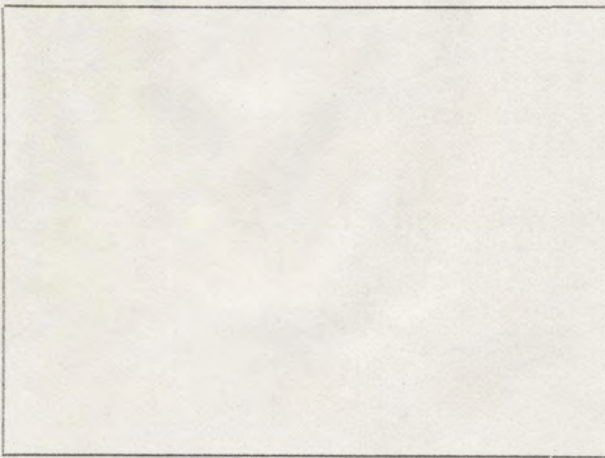
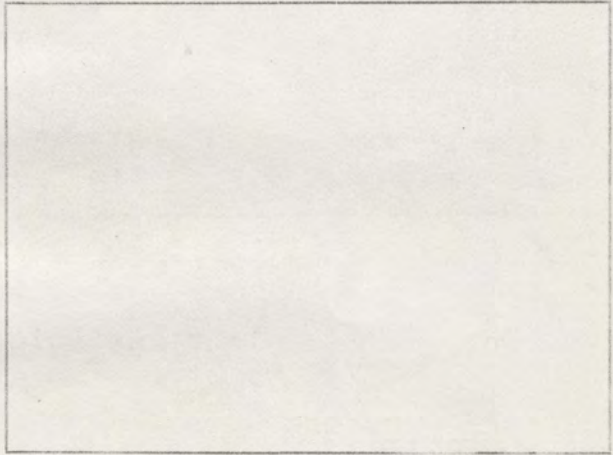
gültig ab 1/11/1968 Liste 1968/10

NACHTRAGSSEITEN: 12

FIA-Stempel

Unterschrift

Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Erweiterung zum Testblatt (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung zur Gruppe 2
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI/Tilux

Vom Hersteller lieferbare Ausrüstungen, welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

- zu 155) Für den Export werden vorzugsweise Kühler mit einer Füllmenge von 9 Ltr. eingebaut.
- zu 161) 12 kg
- zu 260) Membranfederkupplung KL 215
- zu 262) 215 mm
- zu 263) 144 mm innen
215 mm außen
- zu 277) 5 Gang Getriebe Modell 235 3. Gang - 1,579
- zu 294) 3,54(39:11) 3,64(40:11) 3,98(43:11) 4,1(41:10)
4,44(40:9) 4,78(43:9)

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 16.9.68

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt

gültig ab 1/11/1968 Liste 1968/10

NACHTRAGSSEITEN: 14



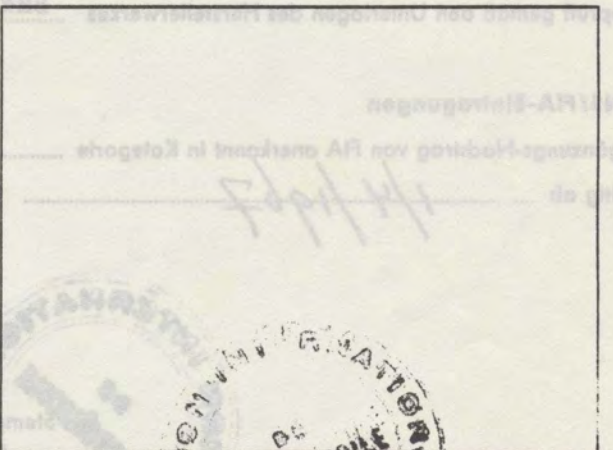
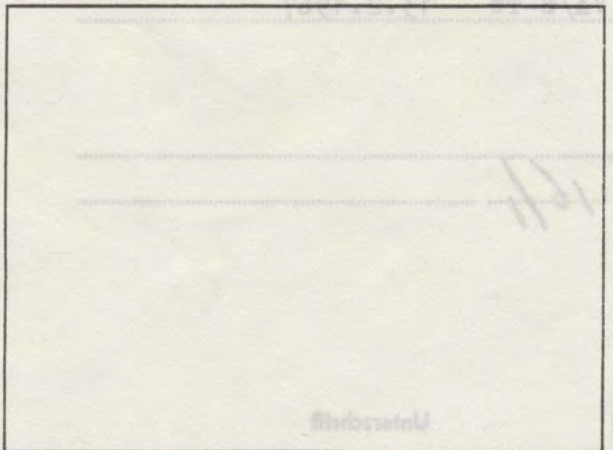
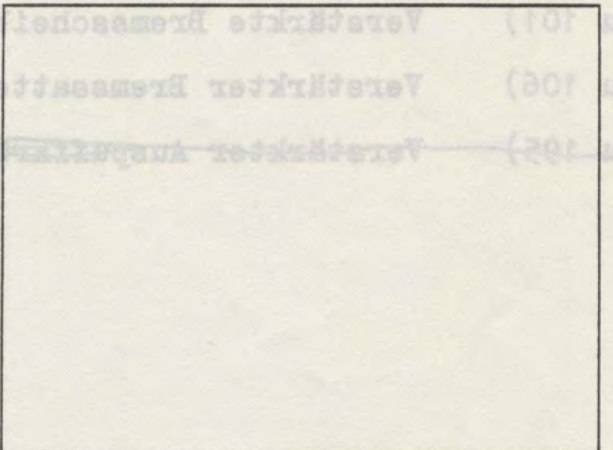
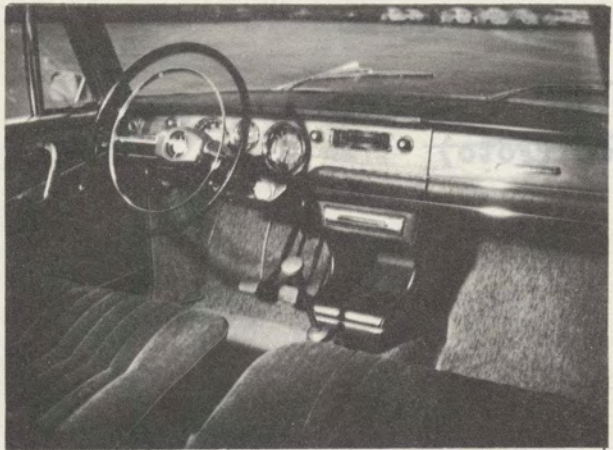
Unterschrift

[Handwritten signature]

tilux

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 x 80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Varianten)



Handwritten signature

FIA/CSI-Homologation Nr. 5141

B/V

Nachtrag Nr.

Serientourenwagen Gruppe 1

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt-Ergänzung der Serienfertigung-(Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Bayerische Motoren Werke AG. München

Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI / BMW 2000 tilux

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. 980 000

Motor-Nr. 980 000

Beginn der Serienfertigung 11. Januar 1966

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ BMW 2000 TI / BMW 2000 tilux

Datum der Antragstellung 1. Februar 1967

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Valable à partir du groupe 2.

zu 70) Verstärkungsflansch für vorderes Federbein

zu 78) Verstärkte hintere Dreieckslenker sowie verstärkte hintere Querträger

zu 101) Verstärkte Bremsscheiben, Stärke 20 mm

zu 106) Verstärkter Bremsattel vorn

~~zu 195) Verstärkter Auspuffkrümmer (Foto)~~

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - VA/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie

gültig ab 1/4/1967 Liste 16/1



Unterschrift

Buchenschnort

Fotos 60 x 80 mm

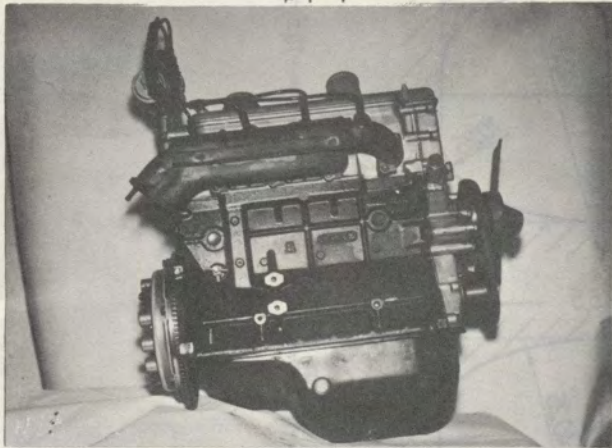


Foto I

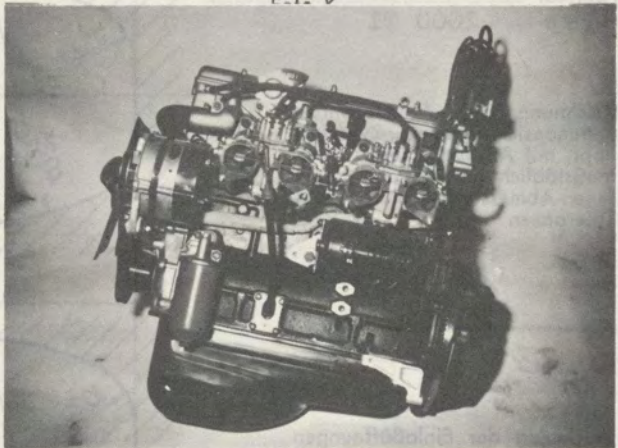


Foto M

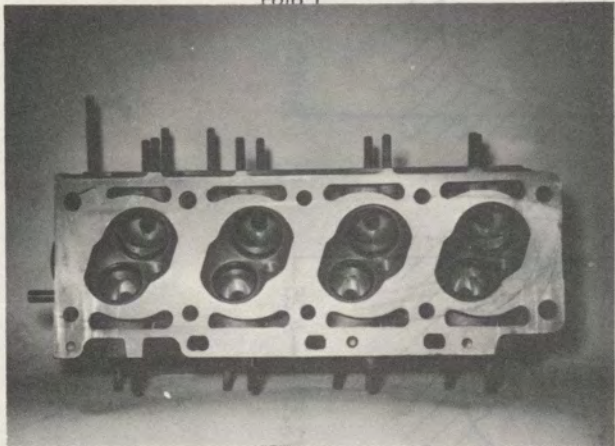


Foto N

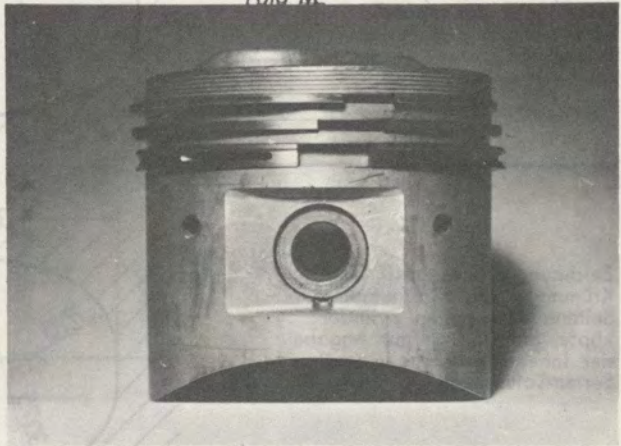


Foto O

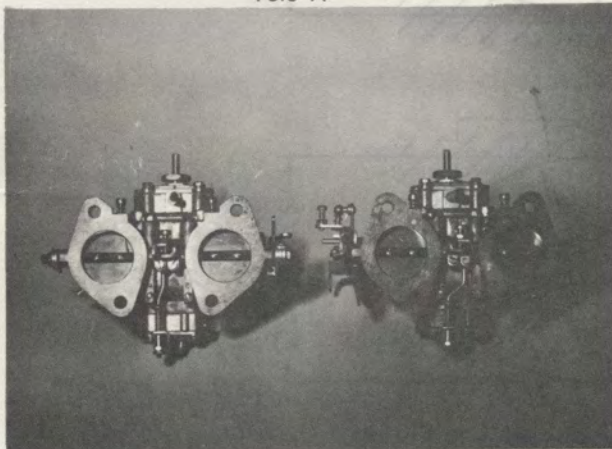


Foto P

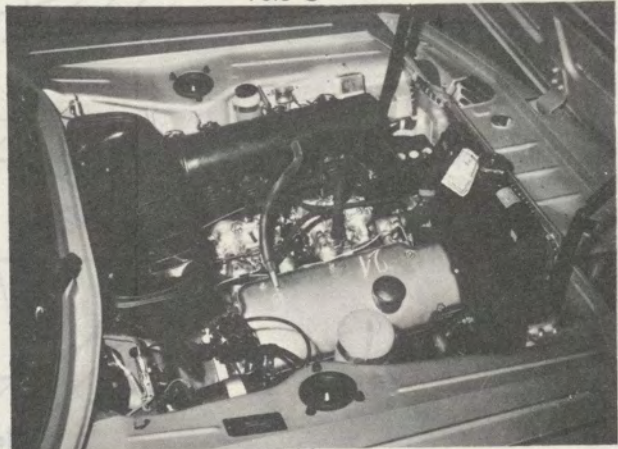
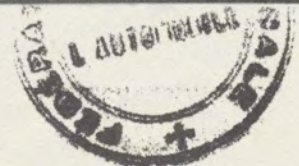
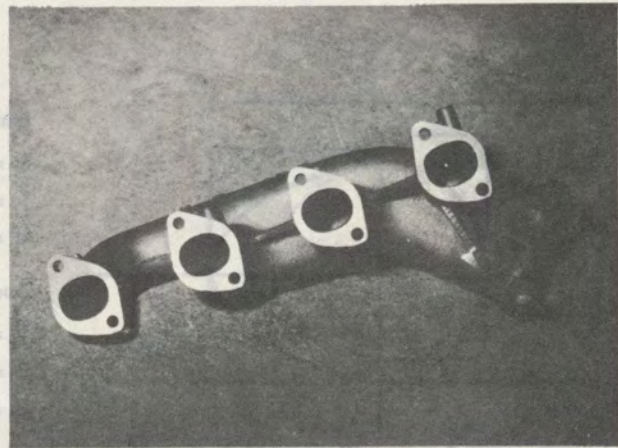
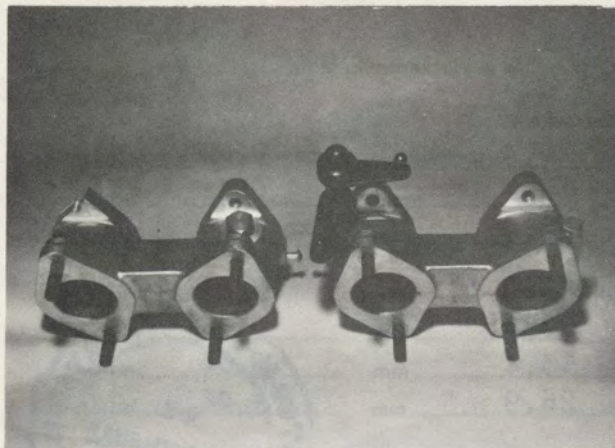
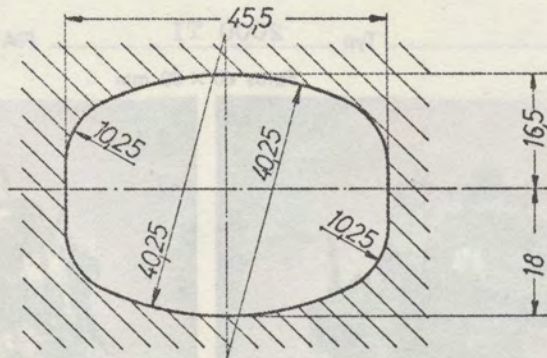


Foto Q

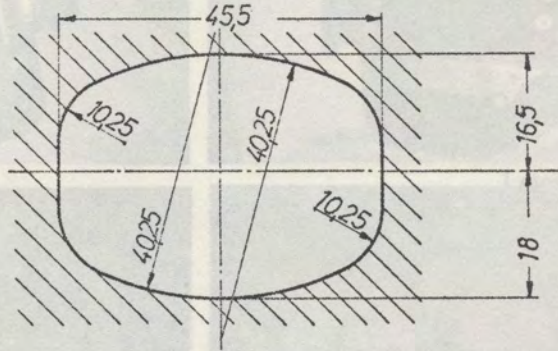


Fabrikat B M W
 Typ 2000 TI

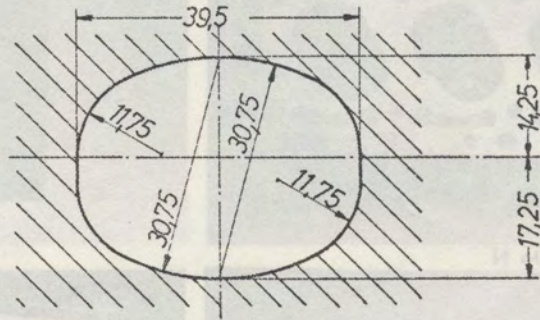
Zeichnung des Ansaugrohres,
 Seitenansicht gegen Zylinderkopf, mit Ansaugöffnung,
 maßstäblich mit Angabe der Innen-Abmessungen und Serien-Toleranzen



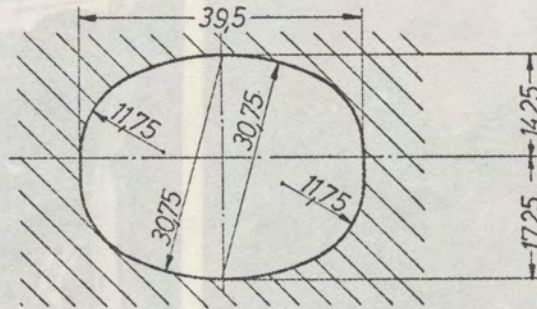
Zeichnung der Einlaßöffnungen
 des Zylinderkopfes, maßstäblich
 mit Angabe der Innen-
 Abmessungen und Serien-
 Toleranzen



Zeichnung des Auspuff-
 Krümmers, Auslaßöffnungen,
 Seitenansicht gegen Zylinder-
 köpfe, maßstäblich mit Angabe
 der Innen-Abmessungen und
 Serien-Toleranzen



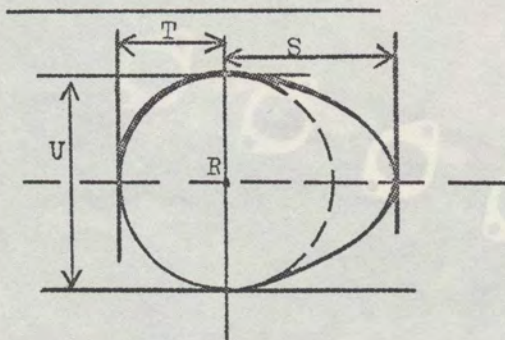
Zeichnung der Auslaßöffnungen
 des Zylinderkopfes, maßstäblich
 mit Angabe der Innen-
 Abmessungen und Serien-
 Toleranzen



Toleranz für
 alle Querschnitte ± 0.1 mm

Nockenwelle

R = Nockenwelle-Mitte



Einlaß-Nocke

S =	20,4	mm	0,80	inches
T =	13,4	mm	0,52	inches
U =	26,9	mm	1,06	inches

Auslaß-Nocke

S =	20,4	mm	0,80	inches
T =	13,4	mm	0,52	inches
U =	26,9	mm	1,06	inches



Wichtig Die halbfett gedruckten Angaben müssen in jedem Fall in 2 Maß-Einheiten angegeben werden von denen eine das metrische System sein muß. Siehe untenstehende Vergleichstabelle.

Abmessungen und Fassungsvermögen

1. **Radstand** 2550 mm 100,47 inches
 2. **Spurweite, vorne** 1330 mm 52,40 inches *
 3. **Spurweite, hinten** 1376 mm 54,21 inches *

*) Veränderungen der Spurweite bei Ausstattung mit anderen Felgen oder Rädern sind im Testblatt anzuführen. Genaue Angabe der Art der Spurweiten-Vermessung in Verbindung mit der hierbei bestehenden Bodenfreiheit erforderlich.

Diese Bodenfreiheit-Angabe gilt ausschließlich für die Vermessung der Spur und darf keinesfalls als Grundlage für die Zulassung des Fahrzeuges herangezogen werden.

4. Länge über alles 450 cm 177,30 inches
 5. Breite über alles 171 cm 67,37 inches
 6. Höhe über alles 145 cm 57,13 inches

7. **Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters (einschl. Reserve)**

55 Ltr. 14,53 Gallon US Gallon Imp.

8. Anzahl der Sitzplätze 5

9. **Gewicht, Gesamt-Gewicht des Fahrzeuges** mit Serien-Ausstattung im fahrbereiten Zustand mit Wasser, Öl und bereiften Reserverad jedoch ohne Kraftstoff und ohne Werkzeuge.

1060 kg 2337 lbs cwt

Leergewicht nach DIN 70020 kg lbs

Achslast, vorne kg

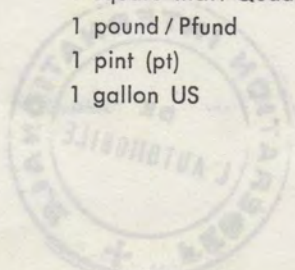
Achslast, hinten kg

Standgeräusch DIN-Phon

Fahrgeräusch DIN-Phon

Vergleichstabelle

1 inch / Zoll	=	2,54 cm	1 foot / Fuß	=	30,4794 cm
1 square inch / Quadrat-Zoll	=	6,452 cm ²	1 Cubik-inch / Kubik-Zoll	=	16,387 cm ³
1 pound / Pfund	=	453,593 gr	1 hundred Weight (cwt)	=	50,802 kg
1 pint (pt)	=	0,568 Ltr.	1 quart US	=	0,9464 Ltr.
1 gallon US	=	3,785 Ltr.	1 gallon Imp.	=	Ltr.



Fahrgestell und Karosserie (Fotos A, B und C)

20. Art des Aufbaues: unabhängig / selbsttragend
 21. selbsttragend Bauart, Werkstoff Stahl
 unabhängig Bauart
 22. Werkstoff des Fahrgestelles Stahl
 23. Werkstoff der Karosserie Stahl
 24. Anzahl der Türen 4 Werkstoff Stahl
 25. Werkstoff der Motorhaube Stahl
 26. Werkstoff der Kofferhaube Stahl
 27. Werkstoff des Rückfensters Sicherheitsglas
 28. Werkstoff der Windschutzscheibe Sicherheitsglas
 29. Werkstoff der Fenster der vorderen Türen Sicherheitsglas
 30. Werkstoff der Fenster der hinteren Türen Sicherheitsglas
 31. Art der Scheiben, Betätigung der Türfenster Handkurbel
 32. Werkstoff der hinteren Seitenscheiben Sicherheitsglas
 33.

Zubehör und Ausstattung

38. Heizungsanlage: ja - nein
 39. Klimaanlage: ja - nein
 40. Lüftungsanlage: ja - nein
 41. Vordere Sitze, Art der Ausstattung 2 Einzelsitze
 42. Gewicht, vordere Sitze bzw. Sitzbank 16,3 kg lbs
 mit Rahmen, Rücklehne und Gleitschienen, ausgebaut
 43. Hintere Sitze, Art der Ausstattung Sitzbank
 44. Werkstoff der Stoßstange, vorne Stahl Gewicht 5,9 kg 13,01 lbs
 45. Werkstoff der Stoßstange, hinten Stahl Gewicht 7,3 kg 16,10 lbs
 46. kg lbs

Räder

50. Art der Räder bzw. Felgen Scheibenrad
 51. Gewicht (pro Rad, ohne Bereifung) 7,6 / 7,9 kg 16,76 / 17,46 lbs
 52. Art der Befestigung 4 Bolzen
 53. Felgendurchmesser 355,6 mm 14 inches
 54. Felgenbreite 139,7 mm 5,5 inches
 55.

Lenkung

60. Bauart ZF Gemmer-Lenkung (Schnecke & Rolle) (Links-oder Rechtslenkung)
 61. Servo-Lenkung: ja - nein
 62. Zahl der Lenkradumdrehungen von Anschlag zu Anschlag 3,5 2,9
 63. Bei Servo-Lenkung
 64.



Federung

70. Vorderrad-Aufhängung (Foto D), Bauart Federbeine
 71. Ausführung der Federung Schraubenfeder
 72. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 73. Anzahl der Stoßdämpfer 2
 74. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
 78. Hinterrad-Aufhängung (Foto E), Bauart Längsschwingen
 79. Ausführung der Federung Schraubenfeder
 80. Stabilisator (falls vorhanden) Drehstab
 81. Anzahl der Stoßdämpfer 2
 82. Wirkungsweise hydraulisch doppelt
 83.

Bremsen (Fotos F und G)

90. Bauart der Bremsanlage vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen
 91. Servo-Bremse (falls vorhanden), Wirkungsweise ATE Mastervac, Verstärkung durch Unterdruck im Saugrohr
 92. Anzahl der Hauptbrems-Zylinder 1

	Trommelbremsen	
	VORN	HINTEN
93. Anzahl der Bremszylinder pro Rad		1
94. Bremszylinder-Bohrung	mm in.	17,46 mm in.
95. <u>Innen-</u> Bremstrommel-Durchmesser	mm in.	250 mm in.
96. Länge der Bremsbeläge	mm in.	218 mm in.
97. Breite der Bremsbeläge	mm in.	40 mm in.
98. Anzahl der Bremsbacken je Bremstrommel		2
99. Wirksame Bremsfläche je Bremse	mm ² sq.in.	16400 mm ² sq.in.
Scheibenbremsen		
100. Bremsscheiben-Durchmesser außen	272 mm in.	mm in.
101. Stärke der Bremsscheibe	12,7 mm in.	mm in.
102. Länge der Bremsbacke	77 mm in.	mm in.
103. Breite der Bremsbacke	51 mm in.	mm in.
104. Anzahl der Bremsbacken je Bremse	2	
105. Wirksame Bremsfläche je Bremse	7850 mm ² sq.in.	mm ² sq.in.
106.		
107.		



Motor

130. Arbeitsverfahren Viertakt
131. Anzahl der Zylinder 4
132. Zylinder-Anordnung in Reihe
133. Zylinder-Bohrung 89 mm 3,51 in.
134. Kolbenhub 80 mm 3,15 in.
135. Hubraum pro Zylinder 497,5 cm³ 30,33 cu. in.
136. Gesamthubraum 1990 cm³ 121,34 cu. in.
137. Werkstoff des Zylinderblockes Eisen
138. Werkstoff der Zylinder-Laufbuchsen
139. Werkstoff des Zylinderkopfes Aluminium Anzahl 1
140. Anzahl der Einlaßöffnungen 4
141. Anzahl der Auslaßöffnungen 4
142. Verdichtungsverhältnis 9,3 : 1
143. Inhalt eines Verdichtungsraumes 60 cm³ cu. in.
144. Werkstoff des Kolbens Aluminium
145. Anzahl der Kolbenringe 3
146. Entfernung Kolbenbolzenmitte / Kolbenkrone 47,3 mm inches
147. Kurbelwelle: gegossen / geschmiedet
148. Bauart der Kurbelwelle
149. Anzahl der Kurbelwellen-Hauptlager 5
150. Werkstoff der Kurbelwellen-Lagerdeckel Eisen
151. Motorschmierung: Trockensumpf / Ölwanne
152. Schmiermittel-Umlaufmenge der Ölbehälter bzw. Ölwanne 4,0 Ltr. pts qu. US
153. Ölkühler: ~~XX~~ nein
154. Art der Kühlung Wasserkühlung
155. Fassungsvermögen Kühlwasserumlauf 7,0 Ltr. pts qu. US
156. Ventilator (falls vorhanden), Durchmesser 30/38 cm inches
157. Anzahl der Lüfterflügel 4/4
- Pleuel-Lager** **Dreistofflager**
158. Werkstoff-Pleuellager Durchmesser 48 mm Ø in.
159. Pleueldeckel, Art Durchmesser mm in.
- Gewichte**
160. Schwungscheibe u. Mitnehmerscheibe 7,5 kg lbs
161. Schwungscheibe mit Kupplung 14,15 kg lbs
162. Kurbelwelle 16,00 kg lbs
163. Pleuel 0,68 kg lbs
164. Kolben mit Kolben-Bolzen und Ringen 0,685 - 0,705 kg lbs
- 165.



Motor (Viertaktverfahren)

170. Anzahl der Nockenwellen 1
171. Anordnung der Nockenwelle im Zylinderkopf
172. Art des Nockenwellenantriebes Kette
173. Art der Ventilbetätigung Schwinghebel
174.

EINLASS (siehe Seite 4)

180. Werkstoff des Ansaugrohres / Krümmers Aluminium
181. Durchmesser (außen) des Einlaß-Ventiles 44 mm 1,73 inches
182. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
183. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
184. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
185. Anzahl der Einlaß-Ventile je Zylinder 1
186. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
187. Einlaß-Ventil öffnet vor o. T. 34°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
188. Einlaß-Ventil schließt nach u. T. 82°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
189. Luftfilter, Art Micronic
190.

AUSLASS (siehe Seite 4)

195. Werkstoff des Auspuffkrümmers Gußeisen
196. Durchmesser (außen) des Auslaß-Ventiles 38 mm 1,50 inches
197. Ventilhub-maximal 9,1 mm 0,36 inches
198. Anzahl der Ventildfedern je Ventil 1
199. Art der Ventildfedern Schraubenfedern
200. Anzahl der Auslaß-Ventile je Zylinder 1
201. Ventilspiel bei kaltem Motor 0,20 mm 0,008 inches
202. Auslaß-Ventil öffnet u. T. 82°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
203. Auslaß-Ventil schließt nach o. T. 34°
Ventilspiel wie angegeben bei kaltem Motor
204.



Vergaser (Foto N)

210. Anzahl der Vergaser 2 Doppelvergaser
 211. Bauart Flachstromvergaser mit Isolierflansch zwischen Vergaser u. Stutzen
 212. Fabrikat Solex
 213. Typ / Modell 40 PHH
 214. Anzahl der Gemisch-Auslaßöffnungen 2 für einen Vergaser
 215. Durchmesser des Ansaugrohres (oder der Saugrohre) Vergaser-Seite 40 mm
 216. Nenn-Durchmesser des Lufttrichters 34

Einspritzung (falls vorhanden)

220. Fabrikat der Einspritzpumpe
 221. Anzahl der Kolben
 222. Typ der Einspritzpumpe
 223. Gesamtzahl der Einspritzdüsen
 224. Anordnung der Einspritzdüsen
 225. Durchmesser des Ansaugrohres mm inches
 226.

Motor-Zubehör

230. Kraftstoffpumpe; Antrieb mechanisch / elektrisch
 231. Anzahl 1
 232. Art der Zündung Batteriezündung
 233. Anzahl der Zündverteiler 1 Bosch JFR4
 234. Anzahl der Zündspulen 1 Bosch TK12A 16/1
 235. Anzahl der Zündkerzen je Zylinder 1
 236. Art der Lichtmaschine Wechselstrom K1/14V35A20
 237. Art des Lichtmaschinen-Antriebes Riemen
 238. Spannung 12 Volt
 239. Anzahl der Batterien 1
 240. Anordnung der Batterie im Motorraum
 241. Spannung 12 Volt
 242.

Motorleistungen und Fahrzeug-Geschwindigkeit (laut Hersteller-Katalogangaben)

250. Leistung des Motors 120 PS / DIN / SAE XXX 5500 U/min
 251. Drehzahl maximal 6200 U/min Leistung 115 PS
 252. Größtes Drehmoment 17 mkg bei 3600 U/min
 253. Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges 180 km/h mph
 254.



Kraftübertragung

Kupplung

260. Bauart der Kupplung Fichtel & Sachs
261. Anzahl der Kupplungs-Scheiben 1
262. Durchmesser der Kupplungs-Scheibe 228 mm inches
263. Durchmesser der Kupplungsbeläge, innen 150 mm inches
 Durchmesser der Kupplungsbeläge, außen 228 mm inches
264. Art der Kupplungs-Betätigung hydraulisch
265.

Wechselgetriebe (Foto H)

270. Art der Schaltung Knüppelschaltung
 Fabrikat des Getriebes GETRAG Modell / Typ 232
271. Anzahl der Gänge (vorwärts) 4
272. Anzahl der synchronisierten V-Gänge 4
273. Anordnung des Schalthebels Mittelschaltung
274. Automatisches Getriebe, Fabrikat Typ
275. Anzahl der Gänge (vorwärts)
276. Anordnung des Schalthebels

277	Schaltgetriebe		Automatischer Getriebe		Zusätzliche Getriebe-Übersetzung/Automatisch			
	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne
1	3,834	<u>30.34</u> 19.14						
2	2,052	<u>30.26</u> 19.20						
3	1,345	<u>30.23</u> 19.27						
4	1,0							
5								
6								
RUCK- WÄRTS	4,172	<u>30.17.37</u> 19.14.17						

278. Schongang-Getriebe Typ
279. Anzahl der Vorwärtsgänge mit Schongang-Getriebe
280. Übersetzungs-Verhältnis des Schongang-Getriebes
281.

Antriebsachse

290. Bauart der Antriebsachse Hypoidantrieb
291. Art des Ausgleichsgetriebes Kegelraddifferential
292. Art der Ausgleichssperre (falls vorhanden)
293. Übersetzungs-Verhältnis des Ausgleichsgetriebes 3,9 Anzahl der Zähne 39:102
294. Übersetzung wahlweise serienmäßige lieferbar 4,75
 Übersetzung-Verhältnis



Vom Hersteller lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der im vorliegenden Testblatt festgelegten Ausführungen: welche nur für Tourenwagen (1000) Gruppe 2 zulässig sind.

- zu 7) Kraftstoffbehälter 100 Ltr. Inhalt
- zu 46) Unterschutz (keine strömungsgünstige Verkleidung)
- zu 50) Leichtmetallfelge / Speichenrad
- zu 52) Speichenrad mit Zentralverschluß, dessen Grundplatte mit den 4 Original-Radbolzen befestigt ist
- zu 53) Felgendurchmesser 3550 mm 13,975 inches
- zu 54) Felgenbreite 1524 mm 6 inches

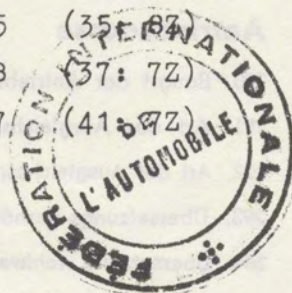
Durch die Verwendung der 6" Felge JK-14 vergrößert sich die Spurbreite - bedingt durch die Einpreßtiefe - vorn von 1330 mm auf 1370 mm hinten 1376 mm auf 1416 mm

- zu 212) Weber-Doppelvergaser
- zu 213) 45 DCO / DCOE
- zu 215) 45 mm
- zu 216) 45
- zu 230) elektrische Kraftstoffpumpe
- zu 270) GETRAG Modell 229 und 235
- zu 271) 5 Gänge
- zu 272) 5 Gänge
- zu 277) 5-Gang-Schaltgetriebe GETRAG

	Modell/Typ 229 Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne	Model/Typ 235 Übersetzungs- verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	3,33	<u>28.30</u> 21.12	3,368	<u>30.32</u> 19.15
2.	2,15	<u>28.29</u> 21.18	2,16	<u>30.26</u> 19.19
3.	1,565	<u>28.27</u> 21.23	1,516	<u>30.24</u> 19.25
4.	1,23	<u>28.24</u> 21.26	1,241	<u>30.22</u> 19.28
5.	1,0	-	1,0	-
Rück- wärts	3,54	<u>28.15.34</u> 21.12.16	4,0	<u>30.38.16</u> 19.16.15

zu 293/294

3,89	(35:9Z)	4,10	(41:10Z)
4,11	(37:9Z)	4,375	(35:8Z)
4,75	(38:8Z)	5,328	(37: 7Z)
		5,857	(41:8Z)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt (Berichtigung-Ergänzung)

Hersteller..... Bayerische Motoren Werke AG, München
 Für Baumuster/Typ BMW 2000 TI / 2000 tilux
 Fahrgestell-Nr. 980 000
 Motor-Nr. 980 000
 Datum der Antragstellung 5.11.1966

Genauere Angaben für die Berichtigung-Ergänzung des Testblattes

- zu 27) Heckscheibe heizbar, Heckscheiben-Ventilator
- zu 28) Schicht-Verbundglas
- ~~zu 41) Schalensitz vorn~~
- zu 46) Drehzahlmesser, Außenspiegel rechts
- zu 60) Holzlenkrad
- zu 91) Bremskraftbegrenzer (Teile Nr. 4750014)

Holzknopf auf Schaltknüppel

- zu 270) Schaltgetriebe mit langem Hals

Die Exportausführung des BMW 2000 tilux wird mit Doppelscheinwerfern geliefert (Sealed-Beams-Anlage), die keine Karosserie-Änderungen nötig machen. Sie passen in die Öffnung der Oval-Scheinwerfer hinein.

Nur vom ACN auszufüllen

Gepüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes BMW - BE/S-TW 13.2.1967

ONS/FIA-Eintragungen

Berichtigung-Ergänzung von FIA anerkannt

gültig ab Liste

FIA-Stempel

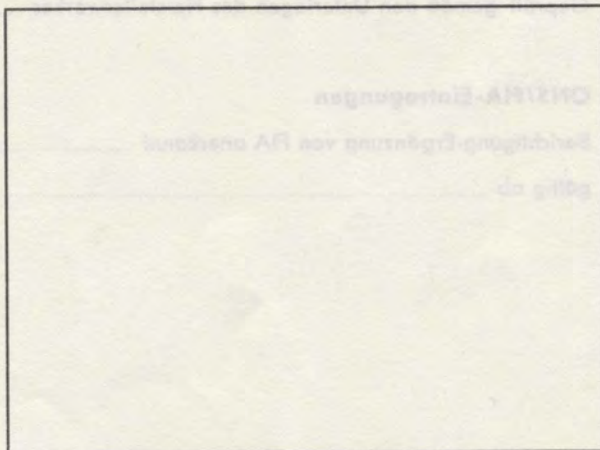
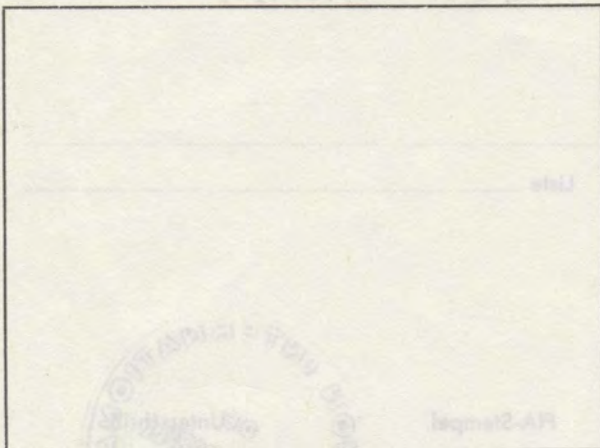
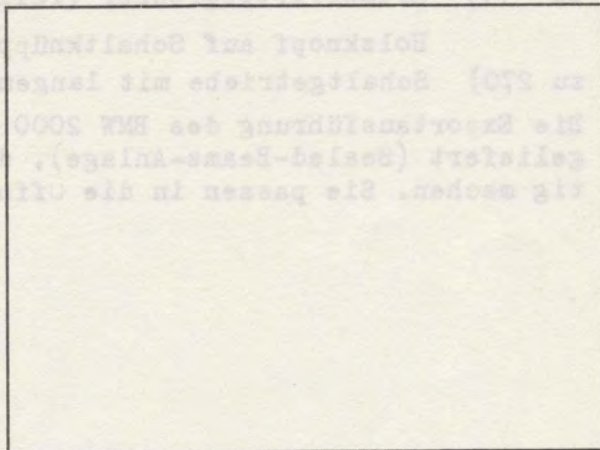
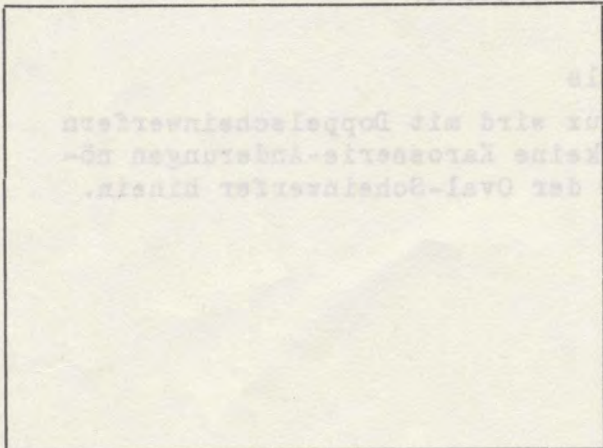
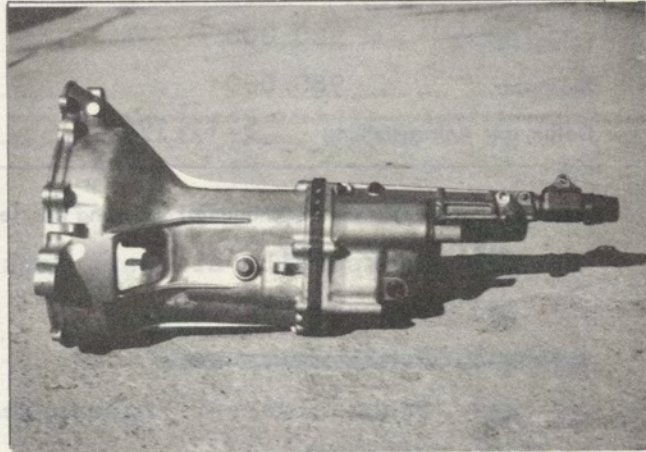


Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Teilblatt (Beichtigung-Ergänzung)

Fotos 60x80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Ergänzung der Seitenanforderung (Volltext)
gemäß den Bestimmungen des Anhangs 1 zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Fotos 60x80 mm
der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen

80 000
80 000
11. Januar 1966
BMW 2000 Lux
24. August 1966

Motor-Nr.
Beginn der Serienfertigung
Handelsbezeichnung des Baumuster/Typ
Datum der Anfertigung

Heckpartie mit großflächigen Doppelband-Vierkammer-
Leuchten, Schriftzeichen 2000 lux hinten rechts am
Heck, BMW-Embleme hinten rechts.
Türpfosten-Mittelkante mit verchromter Außenfläche.
Heizbare Heckhaube, Türhaken aus Edelholz, Ablage-
fach auf dem Gepäckabteil mit einbezogenem Aschen-
becher, Mittelarmlehne für Fondsitze, Gepäckraum mit
Einlageleuchte, Seitenverstellung durch höher
rechts und links am Armaturenbrett, verchromtes Hand-
rad für Seitenverstellung, "schalen"-förmig gestaltete Sitze
mit gekrümmter Rückenlehne, Armaturen mit schräg
nach oben verstelltem Haltegriff an den vorderen Türen,
holzverleimtes Armaturenbrett.

Heckänderung
Seitenänderung
Innenausstattung

Unterdruck

FA-Schild

